DER HALLBERGER
IHRE UNABHÄNGIGE ORTSZEITUNG MIT TRADITION
Besuchen Sie uns auf facebook
VERLÄSSLICH • HEIMATVERBUNDEN • KOMPETENT
Erscheinungsweise: 14-täglich kostenlos an alle Haushalte und Betriebe • 29. Jahrgang • Nr. 11/3. Juni 2020

Aus der Not eine Tugend gemacht

Julia Selmayr beheizt das Schlossgut Erching mit Hackschnitzel – Totes Eschenholz findet so nachhaltige Verwendung

REDAKTION
Weidenweg 5A • 85459 Berglern
☎ 0 87 62 - 73 83 793
Fax 0 87 62 - 73 83 794
E-Mail: info@haasverlag.de
www.hallberger.de
Die nächste Ausgabe erscheint am 17. Juni

Die Corona-Zeit hat vielen Menschen ihre Umgebung nähergebracht: Viele schwingen sich aufs Radl – und entdecken dabei ihre Nachbarschaft neu. Das Schlossgut Erching beispielsweise, wo viele Ausflügler in letzter Zeit einen Stopp einlegten und staunten: Das kleine Wasserschloss ist ein historisches Kleinod und zugleich ein landwirtschaftlicher Musterbetrieb. Die Familie Selmayr lebt und arbeitet dort seit 122 Jahren. Und Julia Selmayr-Vogt, die die Flächen seit 30 Jahren bewirtschaftet, beobachtet seit geraumer Zeit das Eschentriebsterben. Aus der Not hat sie eine Tugend gemacht: Mit dem abgestorbenen Holz „füttert" sie eine Hackschnitzelanlage, die sämtliche Wohngebäude mit Warmwasser versorgt.

Eschentriebsterben breitet sich aus

Wer in den Isarauen spazieren geht oder Sport treibt, wird es schon bemerkt haben: Heftige Stürme wie etwa der Orkan „Sabine" im Februar, haben heuer Bäume reihenweise einknicken lassen. In großer Zahl jene, die vom Eschentriebsterben befallenen sind. Ver-

Versiert im Umgang mit der Hackschnitzel-Anlage ist Julia Selmayr. Sie führt in fünfter Generation das Schlossgut Erching.

Mit dem eigenen Häcksel-Holz kommt Julia Selmayr das ganze Jahr über aus.

ursacher ist ein asiatischer Pilz, der in ganz Europa seit Jahren sein Unwesen treibt. Gegen ihn ist kein Kraut gewachsen: „Wir haben vor 20 Jahren neuen Wald angepflanzt. Und alle Eschen sind am Sterben", schildert Julia Selmayr die Situation. Die Eschen sind nicht zu retten, es wird mit anderen Baumarten – Bergahorn, Flatterulme, Vogelkirsche – wiederaufgeforstet.

Für die toten Eschen hat die Landwirtin, die seit fast 30 Jahren auf ihren Feldern Raps, Gerste, Weizen, Zuckerrüben, Sojabohnen

Hallbergmoos hält zusammen

AKTIONSTAGE

Herz und Solidarität für Gastronomie und Einzelhandel

vom 8.6. - 1.7.2020

Liebe Hallbergmooser und Goldacher,

die Corona-Krise hat unser örtliches Gewerbe in vielen Sparten hart getroffen.
Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Ihr die örtlichen Betriebe unterstützt!

Was könnt Ihr tun?

Am „Bestelltag“ bitten wir Euch, bei dem genannten Betrieb Eure Bestellung abzugeben.
Am „Aktionstag“ dann bitte Eure Bestellung abholen, einlösen etc. Das ist es auch schon!

Bestellt, was möglich ist und helft uns, den Betrieben zu helfen!

Seid dabei, damit am Aktionstag ein riesiger Umsatz erreicht wird – ob eine bestellte Pizza, eine Vorspeise, ein Blumenstrauß – alles hilft, um den entstandenen Verlust zumindest ein wenig aufzuholen!

BESTELL-TAG	AKTIONS-TAG	BETRIEB	ADRESSE	TELEFON	E-MAIL
Mo. 8.6.	Mi. 10.6.	**Landgasthof Alter Wirt**	Hauptstr. 68	12837024	gasthof@alterwirt-goldach.de
Mi. 10.6.	Fr. 12.6.	**Hausler Hof**	Garchinger Weg 72	1830	hausler-hof@t-online.de
Fr. 12.6.	Di. 16.6.	**Santorini Restaurant**	Theresienstr. 64	9995978	wassilios62@web.de
Di. 16.6.	Do. 18.6.	**Die Blumenbinderei**	Theresienstr. 59	9999833	info@die-blumenbinderei.eu
Do. 18.6.	Sa. 20.6.	**Augenoptik Geppert**	Theresienstr. 61	2622	info@augenoptik-geppert.de
Fr. 19.6.	Di. 23.6.	**Il Girasole Restaurant**	Zeppelinstr. 15	9999888	tiano_f@yahoo.de
Mo. 22.6.	Mi. 24.6.	**Mode Gruber e. K.**	Theresienstr. 59	3977	email@modegruber.de
Mi. 24.6.	Fr. 26.6.	**Positiv Fitness**	Lindberghstraße 7a	99892652	hallbergmoos@positiv-gruppe.de
Do. 25.6.	Sa. 27.6.	**Il Mistero Restaurant**	Theresienstr. 59	93574	sergio@il-mistero.de
Mo. 29.6.	Mi. 1.7.	**Wirtshaus zum Kramer**	Theresienstr. 2	2288	zigge@gmx.de

Am jeweiligen Aktionstag gibt es z.T. Sonderprodukte oder Aktionen. Diese werden über alle sozialen Medien nochmals angekündigt!
Infos auch immer unter: www.hallbergmoosinaktion.de

Eine Gemeinschaftsaktion der:

GEMEINDE HALLBERGMOOS

WERBEGEMEINSCHAFT HALLBERGMOOS IN AKTION

und Mais anbaut, einen nachhaltigen Plan entwickelt. „Wir haben uns vor fünf Jahren entschlossen, eine Hackschnitzel-Heizanlage zu bauen, mit der wir den ganzen Hof heizen können." In einer Lagerhalle ist sie untergebracht. Ausgangspunkt war das Eschensterben, ökologische Aspekte und „saubere Energie" die leitenden Gedanken. „Holz zu verwerten, das sonst keine Verwendung hätte", lautet Selmayrs Ansatz. Der Umstieg von fossilen auf nachwachsende Brennstoff – ein wichtiger Beitrag für Umwelt.

Energiespender für warmes Wasser

Alles, was nicht als ökologisch wertvolles Totholz im Wald liegen bleibt, wird zum Energiespender für die Warmwasser-Heizung sämtlicher Wohngebäude – darunter die einstige Wirtschaft und das Künstlerzentrum im Seiboldhaus – rund um das Schloss. So in etwa 2000 m² werden's wohl sein. Heizöl wird nur als Reserve vorgehalten, wenn die Hackschnitzelheizung „an Weihnachten" ausfällt, wie die 50-Jährige mit einem Augenzwinkern sagt.

Das Eschentriebsterben und Stürme haben Bäume reihenweise beschädigt. Aus ihnen wird nun nachhaltige Energie gewonnen.

Ein Großteil des Häckselguts stammt aus dem eigenen Wald. Im Sommer werden die toten Bäume rot markiert, im Winter dann geschnitten und aussortiert. Abgebrochen, krumm, schief, abgestorben. Das Eschensterben macht auch vor kräftigen Exemplaren nicht Halt. Auch Landschaftsgärtner, die Baumpflege machen, bringen ihr Material vorbei. Alles Futter für den selbstfahrenden Hacker, der das Stammholz häckselt: „Bis zu 80 Zentimeter Durchmesser mampft der. Das ist wirklich gewaltig."

Die monströse Anlage liefert ordentlich ab

„In den letzten vier Jahren mussten wir zukaufen. Wegen der Stürme heuer werden wir das wohl nicht brauchen." Die Anlage liefert ordentlich ab: „Die Heizung hat 300 kW und 10.000 Liter Pufferspeicher. Das ist schon ziemlich monströs." Das System, die Rohre, Roste und Schnecken, die Wege des Feuers, das wasserumspülte Kanalsystem im Innern: Selmayr ist äußert versiert im Umgang mit der Hackschnitzelheizung, die tägliche Wartung ihr Ressort. „Es ist schon ein bisschen wartungsintensiv. Man muss viel dabei sein", sagt die 50-Jährige während die Anlage bei der Vorführung „schnaubt". Steine, die sich

gelegentlich einschleichen, sind der Anlage größter Feind. Ausgefallen ist die Anlage deshalb aber noch nie.

Das Lager

„Die Schnecke" holt sich das Material aus dem Lager im benachbarten Raum. Nicht einmal eine Aschetonne voll bleibt nach einer Woche von dem beeindruckenden Häckselberg übrig. „So gut verbrennt diese Anlage. Das ist wirklich beeindruckend", so Selmayr. Eine weitaus größere Menge wird ein paar Schritte weiter in zwei Lagern „gebunkert". Eine frische Lieferung, die zuvor in der Biogasanlage Selmaier auf der anderen Isarseite getrocknet wurde, ist gerade eingetroffen und reicht locker für ein Dreivierteljahr.

Am 1. Mai 1898 erwarb der Ururgroßvater von Julia Selmayr das Schlossgut Erching. Hier ist er mit seiner Familie zu sehen.

Die Geschichte Erchings

Erching gilt als die älteste Ansiedlung im Gemeindegebiet. Im Jahr 750 wurde es erstmals urkundlich erwähnt und gehörte bis zur Säkularisation dem Hochstift Freising. Seit 122 Jahren besitzt die Familie Selmayr das Schlossgut Erching mit seinem Wasserschloss, das Julia Selmayr heute in fünfter Generation führt. Ihr Ururgroßvater Josef Selmayr, der letzte Bürgermeister von Bogenhausen und Landrat in Oberbayern, erwarb es am 1. Mai 1898. Der heutige Bau erhielt 1652 durch Hans Moosbrugger seine Gestalt als Jagdschloss. Die Kapelle wurde 1672 geweiht.

Geheimrat Joseph von Utzschneider erwarb Erching 1829 und baute es zum Mustergut aus, wo er Kartoffel- und Rübenbau einführte und eine Zuckerfabrik betrieb. In der Folgezeit wechselten häufig die Besitzer – ehe Selmayr Erching kaufte.

Selmayr ließ Stall-, Wohn- und Wirtschaftsgebäude und ein Gasthaus errichten. Erching war für den Besitzer hauptsächlich ein Wirtschaftsstandort mit den Schwerpunkten Milchwirtschaft, Schweinezucht, Ackerbau und Brennerei. Er selbst blieb in Bogenhausen wohnen.

Erst sein Sohn Josef II. zog mit seiner Familie ins Schloss, das seither Lebensmittelpunkt der nachfolgenden Generationen ist.

(Text/Fotos: eoe)

Das Totholz wird noch an Ort und Stelle gehäckselt.

Ordentlich Power hat die Anlage, die die Wohngebäude heizt.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 26. Mai 2020

Bekanntgaben

Neue Masken

Die Gemeinde verteilt an die Bevölkerung wieder neue Masken: Jeweils zwei Stück mit dem Aufdruck „Your Destination Hallbergmoos“ werden in jeden Haushalt geliefert.

Pedelec-Fördertopf ausgeschöpft

Für 2019 und 2020 sind die Fördermittel für die Anschaffung von Pedelecs in privaten Haushalten ausgeschöpft. Dies teilt Bürgermeister Harald Reents mit. Die Gemeinde hat dafür 40.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Verzicht auf Bedarfszuweisungen

Trotz Corona-Krise rechnet die Kommune nicht damit, Bedarfszuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz zu erhalten. Zum jetzigen Zeitpunkt verfügt die Gemeinde über genügend Rücklagen. Seit 1999 verzichtet man deshalb mangels finanzieller Notlage auf einen entsprechenden Antrag – so auch in diesem Jahr.

Zu den konkreten Zahlen teilt das Rathaus mit, dass 2019 in der laufenden Verwaltungstätigkeit ein ein positiver Cashflow in Höhe von 4,438 Mio. Euro erwirtschaftet wurden. Der Finanzmittelbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 8,984 Mio. Euro auf 62,017 Mio. Euro vermindert. Es besteht für das Jahr 2019 keinerlei Erfolgsaussicht auf eine Bedarfszuweisung. Aller Voraussicht nach kann 2020 kein positives Ergebnis erwirtschaftet werden, u.a. auf Grund der zahlungswirksamen Kreisumlage in Höhe von 17,740 Mio. Euro. Zudem ist zu berücksichtigen, dass sich bereits jetzt wegen der „Corona-Krise“ wesentliche Gewerbesteuereinbrüche abzeichnen.

Beschlüsse

Buslinie 515 nach Erding: Mehr Fahrten, weniger Kosten

Die Landkreise Freising und Erding haben sich auf eine Ausdehnung des Fahrtenangebots der Buslinie 515 (Hallbergmoos – Erding) verständigt. Damit einher geht ein engerer Takt und eine neue Kostenaufteilung. Es profitieren also nicht nur die Fahrgäste, sondern auch die Gemeinde Hallbergmoos.

Wegen der positiven Entwicklung der Fahrgastzahlen haben sich die beiden Landkreise darauf geeinigt, Lücken im Fahrplan zu schließen. Insbesondere am Wochenende werden ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2021 mehr Busse fahren.

Werkzeug und Maschinen Verleih GmbH
Bockhorni
Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/10 90, Fax 35 55
Baumaschinen und Gartengeräte

Das künftige Fahrplan sieht montags bis freitags einen 40-Minuten-Takt vor. An Wochenenden und Feiertagen wird die Strecke im 80-Minuten-Takt bedient. Das Konzept ist auf die Nahverkehrspläne im Raum Erding und Freising abgestimmt. Sie sehen den Ausbau auf der Verbindung zwischen Hallbergmoos und Erding vor.

Finanziell kommt Hallbergmoos damit besser weg als zuvor: Bisher trugen der Landkreis Erding und die betroffenen Kommunen wie etwa Oberding 50 Prozent der Kosten. Der Landkreis Freising beteiligte sich mit 15 %, die Gemeinde Hallbergmoos steuerte 35 % der anfallenden Kosten bei – zuzüglich der Mittel für Verstärkerfahrten von 42.500 bis 52.000 Euro. Hallbergmoos zahlte bisher jährlich etwa 140.500 bis 174.500 €.

Werbemittel
Einwegmasken
3-lagiges Vlies mit Nasenbügel
Mund-Nasenmasken
100% Baumwolle, doppellagig mit farbigem Werbeaufdruck
Schutzvisiere
Thekenspuckschutz Acryl
...und vieles mehr!
HaasMedia
Verlag & Agentur für Printmedien
Weidenweg 5A • 85459 Berglern
Tel. 0 87 62-73 83 793
info@haasverlag.de

Die neue Kostenaufteilung sieht nun vor, dass der Landkreis Freising 40 Prozent trägt. Der Hallbergmooser Anteil beläuft sich auf 30 Prozent. Nicht mehr extra in Rechnung gestellt werden die Verstärkerfahrten, die Hallbergmoos bisher allein stemmte. Rechnerisch dürften die Kosten in Hallbergmoos damit sinken. Man kalkuliert mit einem Aufwand zwischen 147.000 bis 162.000 €. Der Gemeinderat stimmte dem neuen Konzept einstimmig zu. Sofern der Nachtragshaushalt genehmigt wird, sollen die Kosten im Etat berücksichtigt werden.

Auf Nachfrage von Robert Wäger (Grüne) ließ Bürgermeister Harald Reents wissen, dass gerade an Verbesserungen an der elektronischen Fahrplananzeige gearbeitet wird. Er wird den Gemeinderat über demnächst Näheres dazu berichten.

Wahlplakat-Tafeln bleiben vorerst

Was passiert mit den Wahlplakat-Wänden in der Wahlkampf-freien Zeit? Über diese Frage hat der Gemeinderat erschöpfend diskutiert. Jetzt bleiben sechs von neun Wänden erst einmal stehen – bis Konzept und Kosten für eine mögliche Nutzung als Projektionsfläche für Kunst oder Gewerbe erarbeitet sind. Solange darf sie die Werbegemeinschaft „Hallbergmoos in Aktion" für eine Sonderaktion nutzen.

Grundsätzlich zu entscheiden hatte der Rat, ob man die Wahlwände in Zukunft anderweitig nutzt. Die Verwaltung hatte vorgeschlagen, sechs von neun Wänden stehen zu lassen die wichtigsten Corona-Hygiene-Regelungen anzubringen. Grünen-Sprecherin Sabina Brosch wandte sich gegen eine „kleinteilige" Nutzung durch Vereine und Organisationen und regte eine Vermietung an „professionelle" Firmen an. Das spare der Gemeinde Geld und Aufwand.

Die Flächen als „Eyecatcher" für großflächige Foto-Kunst zu nutzen, schlug Heinrich Lemer (FW) vor. Marcus Mey (CSU) unterstützte den Gedanken, sprach sich für eine „wertige Imagewerbung" aus. „Gute Idee, könnte aber nicht ganz billig sein", sagte Robert Wäger (Grüne): „Wir sollten vorher ein Konzept machen und die Kosten ermitteln." Unterstützung erhielt er von Bürgermeister Harald Reents (CSU), Stefan Kronner (SPD) und Hermann Hartshauser (Einigkeit).

Man wäre nach einer ausgedehnten Debatte schon fast soweit gewesen, sich bis zur Vorlage der Kalkulation zu vertagen. Hätte nicht Benjamin Henn, Veranstaltungsmanager der Kommune, eine neue Information eingebracht, die eine zweite Diskussionsrunde einläutete: Die Werbegemeinschaft „Hallbergmoos in Aktion" will ab 8. Juni auf den Wänden eine Plakat-Aktion für besonders betroffene Betriebe der Corona-Krise starten und auf eine „Sonder-Radlrallye" hinweisen.

„Da steigen wir verkehrt ein. Dann müssen wir's jedem Verein genehmigen", warnte Lemer (FW) vor der Schaffung eines Präzedenzfalls. Henn wies den Einwand zurück. Denn die Gemeinde, selbst HIAK-Mitglied, sei der Nutzer. Sie bezahlt auch die Aktion – als Wirtschaftsförderungsmaßnahme und „anstelle der Äpfel, die wir bei der Radl-Rallye verschenkt hätten", wie Henn sagte.

Robert Wäger (Grüne) blieb skeptisch: „Das ist zu unstrukturiert. Dann hätte jedes örtliche Unternehmen, Anspruch zu plakatieren", warnte er. Eine Förderung des Wirtschaftsverbands sei legitim, meinte indes Thomas Henning (FW).

Schließlich platzte Marcus Mey (CSU) der Kragen: „Wir führen hier eine 40-minütige Diskussion über ein paar Wände", entfuhr es dem Wirtschaftsreferenten. Unverhältnismäßig sei das, angesichts wichtigerer Themen in dieser Zeit.

Der Rat verständigte sich schließlich mehrheitlich (23:1) auf einen Kompromiss: Die Plakatwände bleiben erst einmal für HIAK stehen, anschließend werden ein grundlegendes Konzept und die Kosten beraten. Die definitiv nicht benötigten Aufsteller am Feuerwehrhaus Hallbergmoos, am Tannenweg und am Weg zwischen Rathausplatz und Maximiliansstraße werden schon mal abgebaut.

Konzept
Gestaltung
Druck
Ihrer
▶ Privat- und Geschäftsdrucksachen
▶ Prospekte ▶ Werbeanzeigen ▶ Fahnen
▶ Plakate und Poster ▶ Flyer ▶ Stempel
▶ Beschriftungen ▶ Großflächendrucke
▶ Orts-/Firmen- und Schülerzeitungen
▶ Carfolierungen ▶ Fotodrucke auf Acryl
▶ Banner ▶ Werbeschilder ▶ u.v.m.
Weidenweg 5A
85459 Berglern
Tel. 0 87 62-73 83 793
Fax 0 87 62-73 83 794
info@haasverlag.de
HaasMedia
Verlag & Agentur für Printmedien

Aufnahme von minderjährigen Flüchtlingen

Derzeit leben etwa 40.000 Flüchtlinge unter schwierigsten hygienischen Bedingungen in Lagern auf den griechischen Inseln. Darunter viele Kinder und Jugendliche. Die drei Kreisräte der Gemeinde werden Landrat Helmut Petz (FW) nun die Bereitschaft der Kommune signalisieren, die Aufnahme unbegleiteter Minderjährige aktiv zu unterstützen.

Die Kreisräte Sabina Brosch, Robert Wäger (beide Grüne) und Harald Reents (CSU) werden dem Landkreis entsprechend dem aktuellen Ratsbeschluss nun in Freising das Angebot unterbreiten, den Landkreis beispielsweise bei der Wohnungssuche sowie über die Nachbarschaftshilfe oder den Asylhelferkreis zu unterstützen. Als Richtgröße sieht die Kommune eine Anzahl von 15 Kindern und Jugendlichen", heißt es vom Gemeinderat mehrheitlich (16:8) verabschiedeten Beschluss, den die Fraktion von Bündnis 90 / Die Grünen eingebracht haben.

In ihrem Antrag führte die Fraktion aus, dass an den Außengrenzen der EU derzeit mehr als 40.000 Menschen in unwürdigen Verhältnissen ausharrten. „Es ist nicht vorstellbar, was passieren wird, wenn COVID-19 in den Fluchtlingslagern auf Lesbos und auf den anderen griechischen Inseln ausbricht, zumal die hygienischen und medizinischen Bedingungen dort katastrophal sind." Weiter heißt es: „Angesichts dieser Situation ist die Selbstverpflichtung der Bundesregierung, 50 unbegleitete Minderjahrige aufzunehmen, reiner Zynismus."

Hallbergmoos sollte es besser machen und 15 Minderjährige aufnehmen, forderten die Grünen. Aus juristischen Gründen kann die Kommune das Heft allerdings nicht selbst in die Hand nehmen und sich als „sicherer Hafen" anbieten. Denn die Aufnahme von Flüchtlingen gilt nicht als „örtliche Angelegenheit" einer kreisangehörigen Kommune. Zuständig für Unterbringung und Kosten sind vielmehr staatliche Stellen von Bund und Ländern – und das Landratsamt in seiner Funktion als Staatsbehörde.

Nachdem das Rathaus auf diese Rechtslage hingewiesen hatte, haben die Grünen ihren Antrag entsprechend angepasst. Befürworter fand das Anliegen dennoch nicht uneingeschränkt: Thomas Henning (FW) berief sich auf die Zuständigkeit von EU und BRD. Christian Krätschmer (CSU) wollte das Problem „nicht von untern herauf" – also von Kommu-

nalebene aus – angehen. „Ich fürchte, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt damit ins Leere laufen. Sobald die Regierung aufmacht, werden wir sicher viel Unterstützer finden“, äußerte sich Sozialreferentin Michaela Reitmeyer (FW).

Heinrich Lemer (FW) störte indes, die Richtung, die die Diskussion nahm: „Hier werde nur formale Gesichtspunkte angeführt. Das ist doch nur eine Absichtserklärung“, lenkte Heinrich Lemer (FW) den Blick auf die humanitären Gesichtspunkte. „Ich stimme zu 100 Prozent zu“, unterstützte Marcus Mey (CSU) diese Haltung. Auch Bürgermeister Harald Reents wollte nicht einen „falschen Zungenschlag“ entstehen lassen: Es dürfe nicht der Eindruck entstehen, so seine Mahnung, dass Hallbergmoos flüchtlingsfeindlich sei. Man habe in der Vergangenheit bewiesen, dass man „offen und sehr gut“ mit den Flüchtlingen umgehe.

Zweckentfremdung von Wohnraum: Satzung auf Eis gelegt

Der Zweckentfremdung von Wohnraum wollte die Gemeinde eigentlich den Kampf ansagen. Nun hat die Corona-Krise einiges verändert – und die Kommune sieht nun keine Veranlassung mehr, die nach dem Vorbild der Landeshauptstadt München bereits erarbeitete Satzung zu verabschieden.

Der „alte“ Gemeinderat hatte wegen des angespannten Wohnungsmarkts im Februar die Regelung angestoßen. Weil man durch kommerzielle „Umnutzung“ von Wohnraum die ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Mietwohnungen zu angemessenen Bedingungen gefährdet sah.

Mit den Corona-Beschränkungen hat sich die Lage seit Mitte März grundlegend verändert: „Wir wären nicht sauer, wenn wir uns die Situation anschauen, und die Auswirkungen der Corona-Krise neu bewerten,“ schickte Bürgermeister Harald Reents voraus. Ein bis zwei Jahre sollte man, so Andrea Holzmann (CSU) die Entwicklung nun beobachten.

Anfragen privaten Wohnraum „im großen Stil“ in gewerblich genutzte Flächen umzuwandeln, erreichen das Rathaus laut Reents aktuell nicht mehr. „Bei uns rennst du offene Türen ein“, unterstrich Wolfgang Reiland für die Einigkeit, die das Unterfangen grundsätzlich ablehnt. Die Situation, so Damian Edfelder (CSU), sei mit der in der Landeshauptstadt und den AirBNB-Markt ohnehin nicht vergleichbar. Josef Fischer (FW) unterstrich, dass es ein Signal nach außen sei, dass sich der Gemeinderat mit „dem Geschäft gegen unsere Hotels“ beschäftig. Es wurde einmütig vereinbart, dass der Gemeinderat in seiner Klausurtagung 2022 die Lage neu bewertet.

Wilms Heiz-, Trocknungs- u. Reinigungsgeräte
Verkauf · Service · Vermietung
Bockhorni GmbH · Tel. 08 11/10 90
Wilhelmstr. 13 · 85399 Hallbergmoos

Fotovoltaik-Freiflächen im Umgriff der B 301

Ihre selbstgesteckten Klimaziele verfehlt die Gemeinde meilenweit. Seit Jahren tut sich in Sachen Energieautarkie nichts. Dieser Umstand und der eindringliche Appell von Robert Wäger (Grüne) hat die Gemeinde dazu bewogen, die ablehnende Haltung gegenüber einem Fotovoltaik-Projekt „auf der grünen Wiese“ im Umgriff der Bundesstraße B 301 noch einmal zu überdenken.

Vorausgegangen war eine Potentialuntersuchung im Januar 2019. Ergebnis: Zur Errichtung von PV- Freiflächenanlagen eignet sich im Wesentlichen ein 110 Meter breiter Streifen westlich und östlich der S-Bahn-Linie. Außerdem die Dächer gewerblicher Gebäude im Munich Airport Business Park (MABP).

Die Firma Vispiron schlägt deshalb der Gemeinde nun eine ca. 1,5 Hektar große Teilfläche des Grundstücks Fl.-Nr. 811/3 als möglichen Standort zur Errichtung einer solchen Anlage vor. Das Grundstück liegt östlich der S-Bahnlinie in der Höhe des Kreisverkehrs B301 / Ludwigstraße.

Gegen eine solche Ausweisung sprechen laut Bürgermeister Harald Reents allerdings „zwei ortsplanerische Gesichtspunkte“. Der Wichtigste: Im Bundesverkehrswegeplan 2030 ist die Verlegung der Bundesstraße B301 in Höhe von Hallbergmoos geplant. Zur Minimierung des Staurisikos in Höhe des MABP soll die Trasse der B301 ab dem Brandstadlweg an der S-Bahnlinie entlang verlaufen und nördlich vom Kreisverkehr OMV Tankstelle wieder auf die bestehende Straßentrasse führen. Der geplante Standort der Photovoltaik-Freiflächenanlage liegt in Trassenverlauf der zukünftigen B301.

Der Betrieb der PV-Anlage sei auf 25 Jahre geplant und ein Gewinn für Sachen Energieautarkie, führte Wäger ins Feld. „Die Energie entspräche zwei bis drei Windrädern.“ Und: „Ich sehe nicht, dass die Straße vorher kommt.“

Den zweiten S-Bahnhof, so der Konsens im Rat, gilt nicht mehr als Hinderungsgrund. Damit hat der Gemeinderat nun mangels Erfolgsaussichten abgeschlossen. Und das vom Landratsamt angeführte Argument, dass die Fläche im Landschaftschutzgebiet (LSG) Isartal liegt, kann man ausklammern. Weil die definierte Nutzung auch im Zuge des Straßenbaus geändert werden müssten.

Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig, nun mit den Vorhabenträgern nach einer Lösung zu suchen, die die Planungsziele für die gemeindliche „Wunschtrasse“ der B301 nicht beeinträchtigt. Zu klären wird auch noch sein, ob die nun von der Staatsregierung angekündigte und von Thomas Henning (FW) angesprochene „massive Förderung“ von PV-Freiflächenanlagen einschlägig ist.

Gemeindewappen für die Kreisfeuerwehr

Dem Kreisfeuerwehrverband Freising hat der Gemeinderat die Verwendung des Gemeindewappens auf dessen Homepage gestattet. Die Erlaubnis gilt bis auf Widerruf.

Grundstückskauf für Fußweg

Um eine Verbindung für Fußgänger und Radfahrer zwischen dem Bebauungsplangebiet „Birkenecker Straße“ und der Straße „Im Jägerfeld“ einzurichten zu können, hat sich der Bauausschuss Anfang März für den Erwerb des erforderlichen Grundstücks ausgesprochen. Da die notwendigen Mittel (ca. 86.000 €) nicht im Haushalt 2020 enthalten sind und auch nicht auf die Anlieger abgewälzt werden können, mussten sie durch den Gemeinderat nun außerplanmäßig genehmigt werden. Die Mittel können, wie es heißt, durch Minderausgaben in Höhe von voraussichtlich 822.000 € auf einer anderen Kostenstelle (GRUNDE001) gesichert werden. *(Text/Fotos: eoe)*

– PR-Anzeige –

Friseursalon Beate 35 Jahre

Der Garchinger Salon um 1950

Martin Foyse (links), Beates Großvater

Das aktuelle Team v.l.n.r.: Traudl, Nicole, Julia, Beate und Margarethe

Wir lieben unser Handwerk seit vier Generationen

Seit 35 Jahren besteht nun schon der „Friseursalon Beate" in Hallbergmoos. Die Inhaberin Beate Wagner repräsentiert ein professionelles Unternehmen mit langer Tradition und viel Gefühl für Ästhetik, Farbe, Formen und selbstverständlich Haare.

Begonnen hat alles mit dem Uropa von Beate Wagner. Damals war die Berufsbezeichnung für einen Friseur Bader, da sein Aufgabenbereich nicht nur das Haare schneiden sondern auch kleine chirurgische Eingriffe beinhaltete. Sein Sohn führte das Handwerk weiter und eröffnete den ersten Friseursalon in Garching. Auch Traudel Wagner, die Mutter von Beate, erlernte den Friseurberuf. Am 7. Juni 1985 schließlich wagte ihre Tochter den Schritt in die Selbstständigkeit. Nach ihrer Meisterprüfung wandelte sie die alte Käserei der Familie Wagner in der Goldacher Hauptstraße in einen modernen Friseursalon um. Zu zweit startete die Jungunternehmerin damals. Inzwischen steht bereits die fünfte Generation in den Startlöchern. Isabella Wagner wird im Juli 2020 ihre Ausbildung zum Friseur absolvieren.

Die Liebe zu ihrem Beruf wird bei dieser Familie sprichwörtlich mit den Genen weitergeben. Ein bewunderungswertes Beispiel dafür ist die Mutter von Beate Wagner. Mit über 80 Jahren unterstützt die Vollblutfriseurin immer noch ihre Tochter: „Sie steht mir stets zur Seite und ließ mir trotzdem meine Eigenständigkeit. Ich bin ihr sehr dankbar."

Der Friseursalon Beate nahm im Verlauf der Jahre erfolgreich an verschiedenen Wettbewerben teil und wurde mit Preisen ausgezeichnet. Die Chefin selbst gab ihr handwerkliches Können an ihre Lehrlinge weiter. Früh erkannte sie, dass der Besuch beim Friseur mehr bedeutet wie Haare stylen. Für jede Kundin ist ihr Salon auch ein Ort, um die Seele zu stärken. Denn Handwerk beginnt mit Vertrauen, das von Anfang an vermittelt werden muss.

Beate Wagner möchte sich auf diesem Wege bei allen ehemaligen und heutigen Mitarbeitern, die jahrelang zum Erfolg des Familienunternehmens mit beigetragen haben, ***ganz herzlich bedanken***. Margarete Behnisch ist ihre engagierteste Mitarbeiterin und hält ihr seit 33 Jahren die Treue.

*Ein **ganz besonderer Dank** gilt auch der Kundschaft, die dem Familienunternehmen jahrelang die Treue gehalten hat.*

Warten auf den „Tasty Gorilla“

„Soft Opening“ erst Mitte Juli – VfB überbrückt die Durststrecke ab Ende dieser Woche

In einer Pressekonferenz am vergangenen Donnerstag äußerten sich (v.r.) Wirt Steven Keller, Bürgermeister Harald Reents, Benjamin Henn (Gemeinde) und Michaela Reitmeyer (VfB) zum Stand der Dinge.

Sich Burger, Beef und Burritos auf der Zunge zergehen lassen: Eigentlich hätte es schon im April soweit sein sollen, dass der „Tasty Gorilla“ hungrige Gäste in der Parkwirtschaft bewirtet. Doch daraus wurde wegen des Corona-bedingten Shutdowns nichts. Und Sportler und Spaziergänger müssen sich auch weiterhin in Geduld üben. Wirt Steven Keller ist von der Krise gebeutelt und will auf Nummer sicher gehen. Voraussichtlich erst Mitte Juli wird er die Gaststätte im Sportpark aufsperren. Die gute Nachricht: Der VfB Hallbergmoos-Goldach und „ein örtlicher Gastronom“ werden die Durststrecke bis dahin überbrücken. Voraussichtlich schon ab dieser Woche.

Bürgermeister dementiert Gerüchte

Nach einem Bericht des Freisinger Tagblatts hatte die Gemeinde kurzfristig eine Pressekonferenz zum Stand der Dinge einberufen. An den Aussagen des Wirts, dass er mit der Neueröffnung noch abwarten wird, gibt's nichts zu rütteln. Die offenbar kursierenden Gerüchte – von wegen „der Wirt will gar nicht aufsperren und nur für seine anderen Lokale in der Hallbergmooser Küche produzieren“ – dementierte Bürgermeister Harald Reents indes nachdrücklich: „Beides stimmt nicht.“

„Soft Opening“ Mitte Juli

„In einer Krise ist eine Neueröffnung schwierig. Steven Keller ist wild entschlossen, zu eröffnen“, betonte Reents. Aber er müsse sich eben Schritt für Schritt nach vorne arbeiten, damit Qualität und Niveau stimmen. „Das unterstützen wir. Auch wenn's ein paar Wochen länger dauert.“ Zur Erinnerung: Im Oktober 2019 unterschrieb Keller den Pachtvertrag und wollte eigentlich im April eröffnen. Wie bei allen Pächtern gemeindlicher Liegenschaften, sind die Mietzahlungen gemäß einem Gemeinderatsbeschluss für die Zeit der Corona-Schließungen aktuell ausgesetzt.

Der Wirt selbst sagte: „Hallbergmoos soll mein Aushängeschild werden.“ Voraussichtlich Mitte Juli, wenn auch das Wetter stabil ist, will der Gastronom mit einem „Soft Opening“ loslegen: Drinnen im Lokal und draußen im Biergarten, zunächst mit einer reduzierten Speisekarte und vorerst nur in den Abendstunden soll der Tasty Gorilla geöffnet sein. Ein bis zwei Ruhetage sind geplant.

VfB überbrückt die Durststrecke

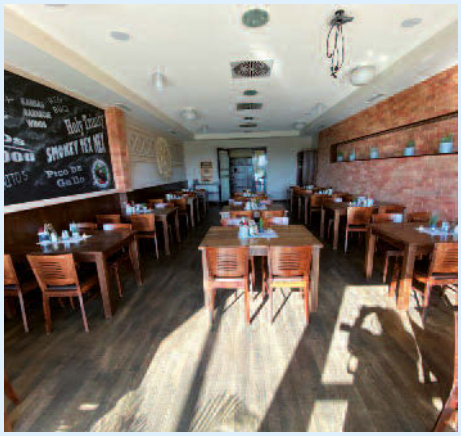
„Damit die Bürger bis dahin nicht ohne dastehen“, so der Bürgermeister, wird der VfB einstweilen ein Angebot schaffen. „Aus

APOTHEKE AM BACH GOLDACH

APOTHEKER A. WAIZENEGGER
Hauptstraße 66 · 85399 Hallbergmoos
Tel. (08 11) 9 86 00 · Fax (08 11) 9 86 01
E-Mail: mail@apotheke-am-bach.de
Homepage: www.apotheke-am-bach.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

Unser Bestes für MUTTER + KIND
Jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Baby-Mess- und Wiegetag und Mütterberatung
Unsere examinierte Kinderkrankenschwester berät Sie über Ernährung und Pflege Ihres Kindes
- Verleih von Babywaagen, Milchpumpen und Inhaliergeräten
- Durchgehende Öffnungszeiten
- Botendienst: Sie können über Telefon, Fax oder Homepage bestellen. Wir liefern auf Wunsch zu Ihnen nach Hause.

NUK HUMANA AVENT MAM MILUPA STADELMANN WELEDA



besonderem Anlass, mit besonderem Angebot“, wie Michaela Reitmeyer (stellvertretende VfB-Vorsitzende) ankündigte: Die Planungen für die 75-Jahr-Feier musste der Verein wegen der Corona-Beschränkungen einstellen. Dafür gibt’s nun eben ein alternatives Miteinander: Voraussichtlich schon Ende dieser Woche will man einen Biergarten auf der grünen Wiese – gleich gegenüber der Parkwirtschaft – öffnen. Mit Schänke und Grill-Schmankerln.

Örtlicher Gastronom hilft aus

„Ein örtlicher Gastronomiebetrieb“ wird in dieser Zeit aushelfen und unterstützen. Wer es ist, das wollte man noch nicht verraten – solange nicht alles zu 100 Prozent unter Dach und Fach ist. Im Biergarten der Parkwirtschaft kann man das Ganze, so Reents, wegen Gaststätten-rechtlicher Vorgaben allerdings nicht durchziehen. Deshalb wird man auf der Grünfläche gegenüber Tische und Stühle aufstellen

Benjamin Henn, Veranstaltungsmanager der Gemeinde, konnte dem Stotter-Start des Tasty Gorilla letzten Endes auch etwas Gutes abgewinnen: Krisenbewältigung und Miteinander von Wirt, VfB und Gemeinde bezeichnete er als „herausragend“.

Die Parkwirtschaft – ein schwieriges Pflaster

Im Oktober 2019 hatte Steven Keller den neuen Pachtvertrag mit der Gemeinde unterschrieben. Er ist seit der Sportparköffnung 2011 der vierte Wirt im Lokal. Nach dem Stockers und dem „Intermezzo“ hatte Ivan Marinic zuletzt die Parkwirtschaft geführt. Nach fünf Jahren kündigte er im August 2019 den Pachtvertrag.

Bei der Vertragsunterzeichnung im Oktober 2019 hatte der Steven Keller als Eröffnungstermin zunächst den Januar 2020 angepeilt. Im Frühjahr waren die kleineren Umbaumaßnahmen soweit abgeschlossen. Beim Indoor-Cup Anfang März hatte die Gaststätte im Sportforum dann für einen Tag und einen Probelauf geöffnet. Das Lokal wurde von den unerwartet vielen Gästen förmlich überrannt. Dann kam Corona.

Am 18. Mai hätte Steven Keller nun nach den Corona-Lockerungen zumindest den Biergarten der Sportpark-Wirtschaft aufsperren dürfen, eine Woche später dann das Lokal drinnen. Aber Keller will noch abwarten: „Ich will unbedingt aufsperren, dafür arbeite ich mit ganzer Kraft“, sagte er unserer Zeitung im Interview.

Steven Keller arbeitet mit ganzer Kraft auf die Neueröffnung des Tasty Gorilla in der Parkwirtschaft hin.

Für einen Probelauf hatte der Tasty Gorilla beim Indoor Cup Anfang März – noch vor dem Corona-Lockdown – geöffnet.

Aus Kellers Sicht sind die Risiken und die Ungewissheit für eine Neueröffnung zu groß: „Ich habe durch die Corona-Krise ein Vermögen verloren und kaum schnelle Hilfen von Seiten des Staats bekommen“, schildert er seine Situation. Jetzt zu öffnen und neuerlich Corona-bedingte Schließungen in Kauf zu nehmen, kommt nach seinem Bekunden nicht in Frage. Zunächst wolle er seine drei Lokale in Eggenfelden, Holzkirchen und Mühldorf am Inn wieder „hochfahren“. In der Pressekonferenz am 28. Mai revidierte er diese Aussage: Eggenfelden soll erst nach Hallbergmoos dran sein.

Schon Ende dieser Woche könnte der VfB mit seinem „Übergangsbiergarten“ im Sportpark starten. Den genauen Eröffnungstermin und die Öffnungszeiten wird der VfB über seine Internet- und Social-Media-Kanäle bekannt geben. Auch DER HALLBERGER wird auf Facebook zeitnah informieren.

(Text / Fotos: eoe)

Schon Ende dieser Woche könnte der VfB mit seinem „Übergangsbiergarten“ im Sportpark starten. Den genauen Eröffnungstermin und die Öffnungszeiten wird der VfB über seine Internet- und Social-Media-Kanäle bekannt geben. Auch DER HALLBERGER wird auf Facebook zeitnah informieren.

Kfz-Meisterbetrieb SOMMER + FELSL GmbH
PKW- und LKW-Reparaturen • TÜV + AU • Unfallinstandsetzung
Neu- und Gebrauchtwagen • Kfz-Ersatzteile
EU-FAHRZEUGE von VW, Skoda, Seat
Theresienstraße 12 • 85399 Hallbergmoos • Tel. 08 11/85 47 • Fax 9 42 24

Schmierereien im Goldachpark

Gemeinde erstattet Anzeige und setzt 500 Euro Belohnung aus

Unbekannte Schmierfinken haben im Goldachpark ihr Unwesen getrieben.
Vermutlich in der Nacht zum 22. Mai wurden die Sitzstufen am Rondell und zwei Informationstafeln im Eingangsbereich am Sedlmeierweg mit Farbe verunziert. Wolfgang Reiland, Gemeinderat und Leiter des Arbeitskreises Goldachpark, hat die Gemeinde gebeten, Anzeige zu erstatten und für Hinweise zur Ergreifung des oder der Täter eine Belohnung von 500 Euro auszusetzen. Die Gemeinde kommt der Bitte natürlich nach, damit den Vandalen, die übrigens auch reichlich Müll hinterlassen haben, endlich das Handwerk gelegt wird. Ihre Handschrift mit dem TSV-1860-Gekritzel haben die Übeltäter auch an anderen Stellen im Ort hinterlassen.

(eoe)

www.IhrBaumProfi.de
Fa. JOSEF HÖLLINGER
BAUMFÄLLUNGEN • KÜRZEN • RODEN
jeder Schwierigkeitsgrad • ABFUHR
WURZELSTOCKFRÄSEN • GARTENPFLEGE
schnell • sauber • preiswert
Tel. 01 72-5 82 01 73 oder 0 81 22-1 79 16 61
unverbindliche und kostenlose Beratung

Daumen hoch für diese Aktion

Schon 20 Minuten bevor der „Lieferwagen" auf dem Rathausplatz ankam, waren die ersten Abnehmer für die „Hoiberg hoit zam"-Masken auf dem Rathausplatz. Und als schließlich Christian Schirsch, Alexander Waldhier und Wolfgang Eberhard – fesch in Lederhosen und mit der Goscherl-Bedeckung – ausstiegen, war das „Hallo" groß: „Eine super Idee!", „Ihr seid's klasse" und „Großartig!" bekamen sie reihenweise von den begeisterten Hallbergmoosern und Goldachern als Dankeschön für diese einmalige Idee zu hören.

„Nehmt's ruhig auch welche für die Nachbarn mit. Es gibt genug für alle!", ermunterte Schirsch die Anwesenden. Und die griffen gerne zu. *(Text / Fotos: eoe)*

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de
oder Tel. 0 87 62-73 83 793

Herzlichen Dank!

Liebe Kunden,
für die Treue, die Sie uns in dieser schweren Zeit erwiesen haben, möchten wir uns bei Ihnen bedanken!
Bleiben Sie gesund!

Seit 1930
Bäckerei • Konditorei
Schröppel OHG

Freisinger Str. 50 • 85399 Hallbergmoos-Goldach • Tel. 08 11 - 36 25
Di. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr durchgehend
Sa. 7.00 – 12.00 Uhr, So. 8.00 – 11.00 Uhr

Hallbergmoos hält zusammen

Werbegemeinschaft und Gemeinde starten Sonderaktionen

Gemeinsam für den Ort! Die Werbegemeinschaft „Hallbergmoos in Aktion" und die Gemeinde Hallbergmoos (v.l.): Karin Hettenkofer (Pressesprecherin), Heiko Schmidt (1. Vorstand HIA), Bürgermeister Harald Reents (stehend), Julia Hollmer (Geschäftsführerin Gemeinde Hallbergmoos), Anita Kreilinger (Schatzmeisterin HIA, stehend), Alexander Mademann (Wirtschaftsförderer) und Bernhard Graf (Beisitzer HIA).

Auf die Radl, fertig, Antritt! Nach dem langsamen Anfahren im ersten Gang bergauf, schaltet Hallbergmoos im Juni einen Gang höher und fährt so schneller und leichter zurück auf die Spur des normalen Lebens. Eine Sonder-Radlrallye mit einer wunderbaren Route durch den Ort zu den Mitgliedsbetrieben der Werbegemeinschaft bietet dazu eine großartige Gelegenheit.

„Besondere Zeiten fordern außergewöhnliche Ideen. Wir wollen einfach wieder eine Veranstaltung für die Kinder und Eltern, die allen viel Spaß bringt. Deshalb veranstalten wir die Radlrallye diesmal nicht an einem Tag , sondern vom 8. bis 21. Juni mit tollen Preisen, kündigt Heiko Schmidt, Vorsitzender der Werbegemeinschaft Hallbergmoos in Aktion an. Schluss mit „Extrem-Couching" lautet die Devise, es ist Zeit, nach dem langen Stillstand die Fettverbrennung ordentlich anzukurbeln und dem einen oder anderen Corona-Kilo zu Leibe zu rücken. Da bietet das fröhliche Sportevent zwei Wochen lang den optimalen Startpunkt ins Fitnessprogramm. „Teilnehmer können die Mitgliedsbetriebe im gesamten Zeitraum anfahren. Dort finden sie die Lösungsplakate. Es gelten die allgemein bekannten Hygieneregeln und Abstandsvorgaben, lediglich aktive Stände können nicht stattfinden", so Schmidt.

Sonderaktionstage für betroffene Betriebe

Und wenn die Hallbergmooser Fahrt aufnehmen, machen sie sich nicht nur selbst fit, sondern können auch ihr Gewerbe wieder in Gang bringen, so der Gedanke der Werbegemeinschaft. Die Sonderaktionstage sollen den ganzen Juni örtlichen Betrieben, die von der Corona-Krise besonders betroffenen sind, helfen, wieder auf die Spur des Erfolges zu kommen: „Wir rufen im Vorfeld zum Beispiel einen „Tag der Blume, Tag der Brille, Tag der italienische Küche und dergleichen aus. Das machen wir über alle Kanäle, also über Printmedien, online, persönlich oder Plakate", erklärt Heiko Schmidt.

Zwei Tage vor dem eigentlichen Aktionstag sollen dann Bürger und Firmen bei dem jeweiligen Mitgliedsbetrieb der Werbegemeinschaft bestellen können. „Somit hätte der Betrieb an diesem Tag einen, so hoffen wir, richtig guten Umsatz", führt Schmidt den Plan aus. „Es ist eine Aktion von Hallbergmoosern für unsere Hallbergmooser Betriebe. Wir wollen sie einfach unterstützen, damit wir weiterhin ein breites Angebot in unserer Ortschaft haben."

Auch die Gemeinde ist mit im Boot und unterstützt gerne die komplette Aktion. Bürgermeister Harald Reents, Wirtschaftsförderer Alexander Mademann und Geschäftsführerin Julia Hollmer wünschen sich, dass alle Bürgerinnen und Bürger mithelfen, damit die Aktion ein Erfolg wird! *(gra)*

CORONA SPEZIAL

Kultursommer-Programm schmilzt weiter

Der Hallberger Kultursommer dünnt sich mehr und mehr aus: Schon zu Beginn der Corona-Beschränkungen hatte die Gemeinde das geplante Programm massiv zusammenstreichen müssen. Wie Benjamin Henn, Veranstaltungsmanager der Gemeinde, auf Nachfrage erklärte, müssen nun bislang noch nicht abgesagte Termine ausfallen.

Die Veranstalter haben die für 20. Juni geplante **Sonnwendfeier** (Volksfestplatz) abgesagt. Auch die **Schools Out Party** am 24. Juli entfällt.

Noch nicht abschließend beantwortet ist die Frage, ob der **Urbanian Run** am 19. Juli stattfindet. Ob und in welcher Form das **Luz Amoi**-Konzert (18. September) gespielt werden kann, ist noch offen. Henn will sich mit dem beliebten Freisinger Quintett noch abstimmen.

ErstKlassik-Konzert im Internet-Stream

Das ErstKlassik-Konzert die „Rhapsody Three" (27. Juni) wird stattfinden. Sicher ist, dass die Vorstellung über einen Internet-Stream den Musikfreunden zugänglich gemacht wird. Über die ErstKlassik-Homepage www.erstklassik.info können sich die Zuhörer „einloggen" und dem erfrischenden Kammermusik-Trio zuhören.

„Wer einmal den Klang einer echten Stradivari aus dem Jahr 1675 hören will, der sollte an diesem Abend unbedingt mit dabei sein", so Vladimir Genin. Das Motto dieses umwerfenden Kammermusik-Trios: „Erlaubt ist, was Spaß macht." Margarita Oganesjan, Rebekka Hartmann und Markus Maier sind anerkannte Solisten und Kammermusiker in ihren angestammten Genres. Ob George Gershwins „Rhapsody in Blue", Kompositionen aus der Türkei und Armenien, „Road Movie" oder Tschaikowskys „Nußknacker": Ein spannender, fulminanter und mitreißender Kammermusikabend ist garantiert. Aufgrund der Lockerungen der Corona-Beschränkungen ist es aktuell auch möglich, dass eine begrenzte Anzahl von Zuhörern im Bürgersaal „live" der Darbietung folgen können. Derzeit (Stand: 29. Mai 2020) gilt eine Obergrenze von 30 Personen. *(eoe / sab)*

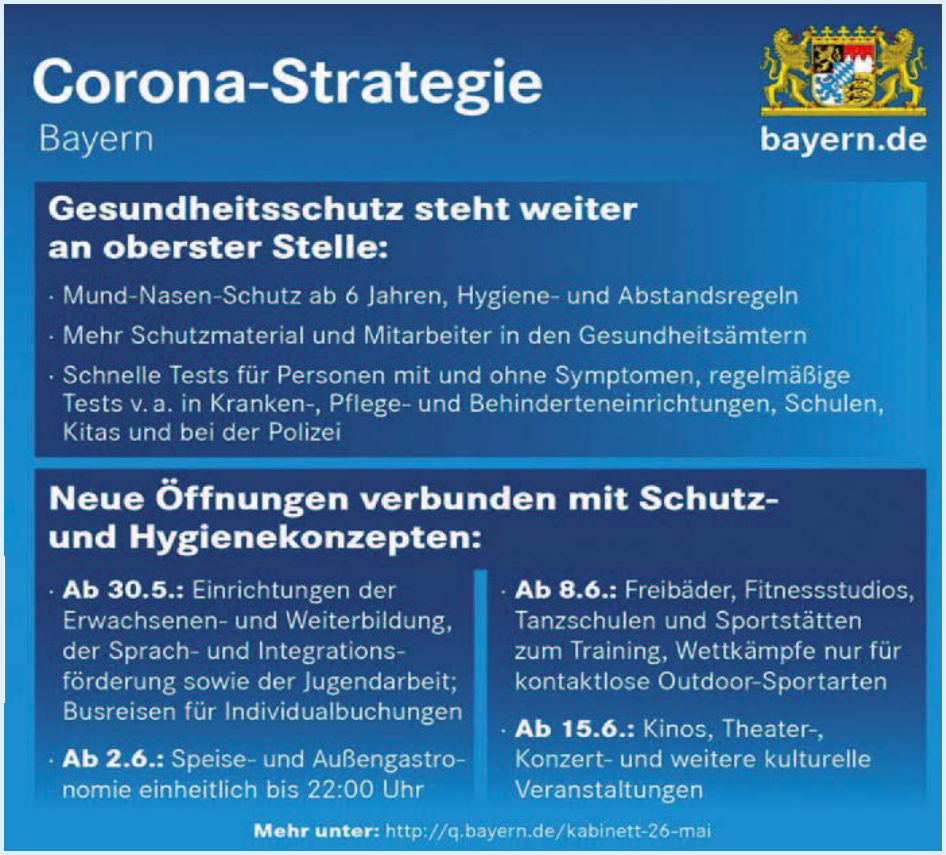
Streaming-Konzert: Den Auftritt der „Rhapsody Three" am 27. Juni können Zuhörer im Internet mitverfolgen. .

Bühne frei!

Kulturelle Veranstaltungen sind ab 15. Juni wieder erlaubt

Ab **15. Juni 2020** dürfen **Kinos, Theater-, Konzert- und kulturelle Veranstaltungsbetriebe wieder öffnen.** Als Maßgabe gilt: In geschlossenen Räumen dürfen sich bis zu 50 Gäste aufhalten, im Freien sind 100 Gäste erlaubt.

Das Digitalministerium wird in Abstimmung mit dem Gesundheitsministerium ein konkretes Hygienekonzept erarbeiten und veröffentlichen, das sich vor allem im Hinblick auf die zulässige Gesamtbesucherzahl und die zu beachtenden Hygienevorschriften an das Konzept für Kultureinrichtungen anlehnt.



über 70 Jahre
Autohaus Hans Mikesch
FIAT
Kfz-Reparaturen aller Marken
TÜV – AU • Fahrräder • Autowaschanlage
Hallbergmoos • Tassiloweg 1 • Tel. 08 11 - 36 46
Wir beliefern Sie mit HEIZÖL und DIESELKRAFTSTOFF

Musikschule wieder im Takt

Nach Corona-Zwangspause sind Schüler in die Klassenzimmer zurückgekehrt

Zwei Monate konnten die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Hallbergmoos-Neufahrn ihre Schüler wegen der Corona-Schließungen nur digital unterrichten. Nun ist man in die Klassenzimmer zurückgekehrt und kann wieder Einzelunterricht anbieten. Der virtuellen Unterrichtsphase können die Verantwortlichen sogar Positives abgewinnen.

„Wir konnten mit 95 Prozent der Schülerinnen und Schüler den Unterricht über Videochats fortsetzen", berichtet Musikschulleiterin Gisela Bouton in einem Pressegespräch. Nur jüngere Kinder und Familien ohne Internetzugang mussten ganz aussetzen. Für alle anderen war es eine lehrreiche, ja sogar positive Erfahrung: „Viele Schüler sind durch den Online-Unterricht selbständiger geworden", so das Fazit von Vladimir Genin. Zur Erläuterung führt er aus, dass im Präsenzunterricht der Lehrer dynamische Zeichen, Phrasierungen oder Ausrufezeichen aufs Notenblatt einträgt. Im virtuellen Unterricht ging das natürlich nicht. Also haben die Kinder selbst den Bleistift in die Hand genommen und notiert: „Wenn die Kinder das selbst machen, merken sie es sich besser – und achten stärker auf Nuancen", weiß der Fachbereichsleiter für Begabtenförderung.

Vladimir Genin (Musikschule), Kulturreferentin Andrea Holzmann und Gisela Bouton (Musikschule) blicken optimistisch in die Zukunft.

Heidi Zierer (10) ist mit dem Online-Unterricht gut zurechtgekommen: Die Viertklässlerin hat vor zwei Jahren mit dem Geigen-Unterricht begonnen. Zunächst mit einem Leihinstrument, das die Musikschule jedem für 15 Euro monatlich zur Verfügung stellen kann, seit einem Jahr mit der eigenen Geige. Sie hat sie zum Geburtstag geschenkt bekommen. Im Herbst möchte die ambitionierte Nachwuchsmusikerin ins musische Camerloher-Gymnasium gehen. Bouton unterrichtet die junge Musikerin, nennt die Zehnjährige eine „Überfliegerin", weil sie mit so viel Freude und Leidenschaft spielt und lernt. Täglich, „zwischen 15 und 30 Minuten", wie Heidi erzählt.

Schülerin und Lehrerin haben den virtuellen Unterricht als unproblematisch empfunden: „Es war, als würde Heidi vor mir stehen", sagt Bouton. Die Technik zu verfeinern: Kein Problem. „Die Hände sieht man ja wunderbar." Trotzdem sind die beiden froh, dass sie sich nun wieder gegenüberstehen: „Der sensible Streicherton klingt live schon anders", so Bouton. Und auch „Wackler" – Übertragungsstörungen bei überlastetem Internet – gehören der Vergangenheit an. Und schließlich sei auch der persönliche Kontakt zwischen Schüler und Lehrer wichtig, betont Bouton.

Einzelunterricht oder in Zweiergruppen ist nach den Lockerungen nun unter Auflagen wieder erlaubt. Wer Stunden während der Zwangspause versäumt hat, kann sie in den Pfingstferien nachholen. Die Musikschulleiterin ist glücklich, dass Schüler und Lehrer so toll mitziehen: Es gab nur eine Kündigung, sonst ist keiner der 250 Schüler abgesprungen. In Neufahrn sähe Bouton gerne noch mehr als 70 Schüler.

SUW - BERGER GmbH
SONNEN-UND WETTERSCHUTZTECHNIK
MEISTERBETRIEB
Terrassendächer – Markisen – Rollladen

Besuchen Sie uns in unseren neuen Ausstellungsräumen!
Zeppelinstraße 23 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/99 87 17-0 • Fax 08 11/99 87 17 99
Mail: info@suw-berger.de • www.suw-berger.de
RS FACHBETRIEB

DER HALLBERGER – jetzt auch auf Facebook

Anmeldefrist fürs Herbstsemester bis Juni verlängert

Das Anmeldeverfahren fürs kommende Herbstsemester läuft schon, bis Ende Juni ist die Einschreibefrist verlängert. Neu sind Eltern-Kinder-Gruppen für musikalische Früherziehung und „Veh-Harfe“, die leicht zu erlernen ist. „Es eignet sich insbesondere für Ältere und Menschen mit Einschränkungen“, so Bouton.

Flöte, Gesang, Geige, Bratsche, Cello, Saxophon, Klarinette, Akkordeon, Gitarre, Klavier und Schlagzeug werden in 30-minütigen Einheiten unterrichtet. Zudem gibt es kostenlosen Förderunterricht, die Genin keinesfalls als Eliteförderung verstanden wissen will. Es profitieren genauso Anfänger, Ensembles oder Menschen mit Handicap.

Sponsoren für Förderunterricht gesucht

Der Förderunterricht steht allerding momentan auf wackligen Beinen: Die Flughafen München GmbH hat die 15-minütigen Einheiten pro Schüler und Woche mit jährlich 2500 Euro gesponsort. Nun sind wegen Corona die Gelder ausgeblieben. „Ich habe dafür vollstes Verständnis. Aber wir suchen nun dringend nach Sponsoren“, so Genins dringender Appell an örtliche Unternehmen.

Konzert auf der Seebühne 2021 geplant

Wie man ohne großen finanziellen Aufwand ein Musikerlebnis anbieten kann, darüber hat sich die neue Kulturreferentin Andrea Holzmann Gedanken gemacht: Sie möchte ein Sommerkonzert auf der Seebühne initiieren. „Das wäre eine kulturelle Bereicherung, damit ließen sich Gelder generieren und zugleich Lebensfreude vermitteln“. Mit dem Auftritt der „tollen Solisten und Ensembles“ der Musikschule könnte das „ein schöner bewegender Abend mit vielen Emotionen werden.“ Wenn alles klappt, könnte 2021 Premiere für die Benefizveranstaltung sein. Heuer wird das Corona-bedingt wohl nicht mehr klappen.
Infos im Internet: www.musikschule-hn.de

(Text/Fotos: eoe)

Mit dem digitalen Unterricht ist Musikschülerin Heidi Zierer (10) gut zurechtgekommen.

Nachruf:

Rudi Schaller unerwartet verstorben

In der Nacht vom 12. auf 13. Mai verstarb plötzlich und unerwartet Rudolf Schaller, Ehrenmitglied im Heimat- und Traditionsverein Hallbergmoos im 75. Lebensjahr.

Rudi Schaller trat 1987 dem damaligen Krieger- und Soldatenverein Hallbergmoos bei. Bereits 1992 übernahm er als 1. Vorsitzender die Führung des Vereins, die er bis 1998 ausübte. Allen unvergessen die großartige 120-Jahr-Feier des Vereins 1993, die unter seiner Leitung organisiert wurde. Daneben veranlasste Rudi die Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Vereins. Nach 1998 half er bei der Pflege des Kriegerdenkmals mit, beteiligte sich an der Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und als Helfer beim jährlichen Sommerfest auf dem Hasenöhrlhof.

Nach der Neuausrichtung des Vereins in Heimat- und Traditionsverein Hallbergmoos organisierte Rudi Schaller noch etliche Tagesauflüge mit dem Citybus, bevor er sich vor Jahren aus der aktiven Vereinsarbeit zurückzog, um sich verstärkt der Pflege seiner Ehefrau zu

widmen. 2019 wurde der Verstorbene wegen seiner Verdienste um den Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

Daneben war Rudi Schaller seit April 1989 mit seiner Frau Evi als begeisterte Tänzer zu den regelmäßigen Tanzabenden des Volkstanzkreises Hallbergmoos erschienen. Im Tanzkreis war ein äußerst korrekter und vordenkender Kassier. Rudi war mit seiner Frau auch schon Gründungsmitglied des Vereins „Die schöne Münchnerin" sowie Vortänzer und mit den Nähkünsten seiner Frau Evi auch darauf bedacht, dass das „Gwand" und die Zutaten auch passten. Die drei Vereine verlieren in ihm einen äußerst engagierten, interessierten und hilfsbereiten Menschen, der für alle Nöte die richtige und schnellstmögliche Abhilfe fand.

Rudi, wir werden Dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Karl-Heinz Zenker für den Heimat- und Traditionsverein

Helga und Roland Lipka für den Volkstanzkreis

(eoe)

Gemeindebücherei:

Kontaktlose Ausleihe

Für alle Nutzer, welche den geforderten Schutzmaßnahmen in der Gemeindebücherei nicht nachkommen können, insbesondere für Familien mit Kindern unter 6 Jahren, bietet diese ab sofort die Möglichkeit einer kontaktlosen Ausleihe. Bitte recherchieren Sie mit Hilfe des WebOPAC Hallbergmoos nach verfügbaren Medien und senden Sie ihre Bestellliste (bis zu 10 Titel pro Leserkarte), unter Angabe ihrer Lesernummer, per Email an buecherei@hallbergmoos.de.

Oder Sie rufen in der Bücherei während der Öffnungszeiten an. Nach Terminabsprache können die Medien vor der Bücherei und während der öffentlichen Ausleihe abgeholt werden.

Außerdem möchte die Bücherei nochmals auf ihre Onleihe-Bibliothek LeoSUED aufmerksam machen, die jederzeit zur Verfügung steht. Dort können Sie bequem von zuhause aus unter ca. 50.000 Medien wählen und sich mit Lesestoff versorgen. *(gra)*

IMPRESSUM

Herausgeber:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien,
Angelika Haas
Weidenweg 5A, 85459 Berglern
Telefon 0 87 62-73 83 793, Telefax 0 87 62-73 83 794
E-Mail: info@haasverlag.de • www.hallberger.de

Redaktionsleitung:
Gerhard Haas (V.i.S.d.P.) – Verlagsanschrift
DER HALLBERGER erscheint 14-täglich und wird kostenlos an die Haushalte in Hallbergmoos und Goldach verteilt. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortlichkeit der Autoren und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos (Kürzel: gra) wird keine Gewähr übernommen, diese werden auch nicht zurückgesandt.

Redaktionsmitarbeiter:
Eva Oestereich (eoe), Sabina Brosch (sab), Anton Schweißgut (as), Gerhard Haas (ha), Bert Brosch (bb), Redaktion (red).

Fotos: Eva Oestereich, Gerhard Haas, Sabina Brosch.

Herstellung:
HaasMedia – Verlag & Agentur für Printmedien
Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art von Bild und Text, sowie der von uns gestalteten Anzeigen ist nicht gestattet.

Erscheinungsweise: 14-täglich, mittwochs

Auflage: 4850 Stück

Der Blick zurück

Vor 40 Jahren

150-Jahr-Feier der Gemeinde

Die 150 Jahrfeier nahm ihren Anfang in einem Beschluss des Gemeinderats vom 26. Juni 1979: Es wurde beschlossen einen engeren und erweiterten Festausschuss für die 150 Jahrfeier zu installieren. Am 23. April 1980 votierte der Gemeinderat dafür, von der von Herbert Feike und Georg Förg erstellten dritten Ortschronik 2500 Bände in Leinen und 500 Bände im Leder zu beschaffen. Zuvor hatte Pfarrer Schnell 1851 nach seinem Weggang von Hallbergmoos eine Chronik verfasst. Pfarrer Weiss schrieb eine weitere anlässlich der 100-Jahrfeier anno 1930. Am 27. Mai 1980 wurde der Ausgabepreis der Chronik mit 23,– DM festgelegt.

Die Festwoche vom 30. Mai bis 8. Juni 1980

Die Festwoche zur 150 Jahrfeier fand vom 30. Mai bis 8. Juni 1980 statt. Dazu wurde an der Stelle der 1976 abgerissenen alten Schule, dem Standort des heutigen Gemeindesaals, ein Festzelt aufgestellt. Das nachstehende Foto zeigt das Festzelt beim Umzug am 8. Juni 1980.

Das Festprogramm wurde in der damaligen Ortszeitung „Kontakt 8055“ (8. Jahrgang Mai/Juni 1980 Nr. 3 Seite 9) abgedruckt.

Georg Förg war nicht nur der verantwortliche Redakteur, Organisator des Festumzugs und Mitautor der 150 Jahrchronik. Er war es auch, der die Gedenktafel des Freiherrn von Hallberg aus Weng nach Hallbergmoos holte, die heute im Foyer des Rathauses ausgestellt ist.

Höhepunkt der Feierlichkeiten war der Festzug am Sonntag 8. Juni 1980, bei strahlendem Wetter. Dazu präsentierten sich etliche Festwagen begleitet von Fußgruppen, überwiegend von den Vereinen gestaltet. Nach dem Festzug erfolgte eine Prämierung der besten Gruppen/Wägen. Den ersten Preis erhielten die „ersten Siedler mit sieben Familien“, den zweiten die „Kindergartenkinder im Leiterwagen“ und den dritten Preis „beim Dorfbader“. Anlässlich der Feier gab es noch den Aufkleber und eine Postkarte.

Hermann Kopp, Rudi Schäfer (mit Fahne) und Rudi Haslauer in Uniformen des Kaiserreichs.

Das Foto zeigt Siedler beim Torfstechen – in den ersten einhundert Jahren eine existentielle Lebensgrundlage.

Unter den Fittichen des Storchs: Eine Kindergartengruppe.

Den Hausbau anno 1830 stellte dieser Wagen dar – am Steuer des Fordtraktor Georg Wagner senior.

Nachwirkung der 150-Jahrfeier:

Zur 150 Jahrfeier wurde ein Film gedreht, der in den Folgejahren durch das Team von Kontakt 8055 im Gemeindesaal anlässlich von Neubürgerveranstaltungen gezeigt wurde. Die letzte Vorführung erfolgte im neuen Holiday Inn im Februar dieses Jahr anlässlich des CSU-Familientages.

Vor 20 Jahren

100 Jahre Schützengesellschaft „Edelweiß“

Die Chronisten sprechen von Verehrern des Schießsports, die anno 1900 die SG Edelweiß gegründet haben. Im Jahr 2000 feierte der Verein vom 31. Mai bis 4. Juni sein 100-jähriges Bestehen. Auf dem alten Volksfestplatz am Enghofer Weg gab es fünf Feiertag mit Bieranstich, Vatertagsfrühschoppen, Steinheber-Wettbewerb, Power-Disco-Nacht, Festabend und Festzug durch die Gemeinde.

Ein Riesenspektakel!

Gottesdienst auf der grünen Wiese

Die evangelische Kirche feierte am 11. Juni 2000 einen Gottesdienst unter freiem Himmel auf dem künftigen Bauplatz in der Ortsmitte – dort wo heute die Emmaus-Kirche steht.

Weichen für Kreisel am S-Bahnhof gestellt

Ende Mai gab die politische Gemeinde grünes Licht für den Kreisel am S-Bahnhof. Nicht ein billiges Provisorium, sondern eine Komplettlösung sollte es werden. Um Bussen am S-Bahnhof die Einfahrt in die vielbefahrene Staatsstraße St 2053 zu ermöglichen. Das Budget wurde dafür von 50.000 DM auf 350.000 DM aufgestockt. Zugleich wurde der Erweiterung des Park & Ride-Platzes zugestimmt.

Maler- und Kirchenmalerbetrieb

Manfred Kürzinger

Manfred Kürzinger GmbH
Erdinger Straße 102
85356 Freising

Telefon 0 81 61 - 9 20 39
Telefax 0 81 61 - 4 23 80

kuerzingergmbh@t-online.de
www.kuerzinger-gmbh.de

TV
SAT
Multimedia
Hausgeräte

FUNK
TV - Hausgeräte Funk GmbH

Unser Kundendienst ist weiterhin für Sie da!

Mathildenstr. 2 · 85399 Hallbergmoos · Tel. 08 11 / 9 40 24 · Mobil 01 72 / 8 41 89 23 · info@erwin-funk.de

Vor 15 Jahren

175-Jahr-Feier

Vom 10. bis 19. Juni 2005 feierte die Gemeinde ihr 175-jähriges Bestehen. Die ganze Gemeinde war auf den Beinen, um die Festtage zu einem unvergesslichen Ereignis zu machen.

Ein „Spiel ohne Grenzen, Benefiz-Fußballspiel, Nordic Walking Event", ein Auftritt der Spider Murphy Gang und eine Volkstümliche Starparade mit Bata Ilic im tobenden Festzelt und ein historischer Festzug gehören zu den Höhepunkten der Festwoche.

Vor 10 Jahren

125 Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Goldach

„Wasser Marsch" heißt es bei der FFFW Goldach seit langer, langer Zeit. Leider nahm Petrus das Motto zur 125-Jahr-Feier im Juni 2010 allzu wörtlich. Gefeiert wurde vom 3. bis 6. Juni natürlich trotzdem – und das Programm dem Dauerregen und Kälte ein wenig umgestrickt: Kindernachmittag, Hubschrauber-Rundflüge, Spiel ohne Grenzen, Partynacht und historischer Festzug sorgten für Aufsehen und Unterhaltung.

Die Redaktion des HALLBERGER dankt Georg Förg und Karl-Heinz Zenker ganz herzlich für ihre Unterstützung: Sie haben Informationen und Materialien zur 150-Jahr-Feier der Gemeinde dokumentiert, zusammengetragen und uns zur Verfügung gestellt. *(eoe)*

selbst schraubereck
Werkstattvermietung • Reifenservice • Autoglas • KFZ-Teile + Zubehör
Auenstraße 1 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 - 998 96 31
E-Mail: info@selbstschraubereck.de
Termin nach Vereinbarung

Kinderbetreuung 2020 / 2021

Mehr als 200 Anmeldungen für Krippen und Kindergärten

Zweite Vergaberunde im Herbst

Das allgemeine Vergabeverfahren für das Betreuungsjahr 2020 / 2021 in Krippen und Kindergärten der Gemeinde ist abgeschlossen. Für die **Kindergärten** sind 132 Anmeldungen eingegangen. Davon 96 von Eltern mit Kindern, die einen Rechtsanspruch haben. Sie alle bekommen ab 1. September einen Betreuungsplatz. Wie es aus dem Rathaus heißt, zwar nicht in allen Fällen in ihrem „Wunschkindergarten". Es wurden die Alternativnennungen aus der Anmeldung berücksichtigt. Bei Absage eines Platzes kehrt das Kind auf die Warteliste des Wunschkindergartens zurück und kann erst wieder berücksichtigt werden, wenn ein Platz frei wird. Nach der Vergabe sind nun noch 23 Plätze frei. Die Zahl kann sich abhängig von der Einschulung mancher Kinder noch erhöhen.

In den örtlichen **Krippen** Buntes Haus, Spatzennest, Sternentor und Mooshüpfer wurden 75 Kinder zur Betreuung angemeldet. 59 Plätze wurden an Kinder mit einem Geburtsdatum bis zum 5. Januar 2020 berücksichtigt. Nach der Vergabe sind noch 19 Plätze frei. Für Eltern von Krippen-Kindern, die nach dem 1. Januar 2020 geboren sind und noch auf der Warteliste stehen, wird Ende September ein weiteres Vergabetreffen stattfinden.

Sobald die Krippen wieder geöffnet sind, können natürlich auch ältere Kinder, die zuziehen oder aktuell einen Krippenplatz benötigten, einen Platz in der Krippe Sternentor, Spatzennest oder im Kinderhaus „Buntes Haus" erhalten.

Das Kinderhaus Mooshüpfer ist im September 2019 mit den Kindern des ehemaligen Kindergartens Mooshüpfer sowie Neuanfängern in einen altersübergreifenden Betrieb gestartet und hatte demzufolge wenig freie Plätze. Sodass unter Beachtung von Notfällen und Alleinerziehenden – die Platzbelegung vordringlich an Kinder erfolgte, die von der Krippe aufgrund des Alters in den Kindergarten wechseln oder Geschwisterkinder sind. Die starke Nachfrage für den „Mooshüpfer" erklärt man sich im Rathaus mit Neubaugebiet, das sich in unmittelbarer Nachbarschaft des Kindergartens befindet. Auch das „Bunte Haus" im Munich Airport Business Park (MABP) erfährt regen Zuspruch durch die Altersöffnung, wobei die Plätze auch sehr gerne von Eltern in Anspruch genommen werden, die außerorts wohnen, aber in Hallbergmoos arbeiten.

Die „Rappelkiste" hat eine Sonderstellung und vergibt die Plätze in Eigenregie, da der Träger eine Elterninitiative ist. *(eoe)*

Erdbeeren zum Selbstpflücken
oder frisch gepflückt
Frühkartoffel, versch. Salate und Gemüse
täglich von 8.00 bis 19.00 Uhr • Sonntag 8.00 bis 12.00 Uhr bei
Familie Georg Eschbaumer an der Point 1, 85445 Notzing
Tel. 0 81 22 - 90 23 93
Auf Ihren Besuch freut sich: Familie Eschbaumer

DER HALLBERGER – jetzt auch auf Facebook

Schule neu denken, leben und gestalten

OMG mit dem 2. Platz für das beste Medienkonzept 2020 ausgezeichnet

Das Neufahrner Gymnasium wird nach sehr erfolgreicher Bewerbungsphase mit dem 2. Platz für das beste Medienkonzept 2020 der Dieter Schwarz Stiftung ausgezeichnet und zeigt damit, dass das über zwei Jahre hinweg professionell und hochengagiert erarbeitete Medienkonzept deutschlandweit auch in einem konkurrenzstarken Bewerberfeld aus 36 teilnehmenden Schulen überzeugen kann.

Per Videobotschaft erfuhr das Gymnasium am Morgen des 27. Mai von der erfolgreichen Auszeichnung, nachdem die offizielle Veranstaltung aus bekannten Gründen nicht am Bildungscampus in Heilbronn stattfinden konnte. OStDin Juliane Stubenrauch-Böhme und ihr bereits zusammengestelltes Team aus medienaffinen Lehrkräften hätten den Pokal gerne persönlich entgegengenommen. Aber mit virtuellen Treffen und Videobotschaften ist die Schule aus eigener Homeschooling-Praxis nunmehr bestens vertraut und so verfolgte die Schulfamilie – teilweise auch kurz während des Unterrichts gemeinsam mit den Hauptakteuren, nämlich unseren Schüler/innen – die Laudatio sowie die virtuelle Preisübergabe, die von Silke Lohmüller, Geschäftsführerin der Dieter Schwarz Stiftung, vorgenommen wurden.

„Wir wollen Lust auf lebenslanges Lernen machen." So stellte Stubenrauch-Böhme bereits während der Jurypräsentation im Januar die Zielsetzung unseres pädagogisch-didaktischen Handelns heraus. Untermauert durch gelungene Unterrichtsbeispiele sowie durch persönliche Erfahrungsberichte der beiden Abiturientinnen Lisa Hartl und Djiran Soltani legte das Team rund um Juliane Stubenrauch erfolgreich dar, inwiefern eine produktive und kooperative Mediennutzung im Sinne einer schüleraktivierenden Mediendidaktik breitenwirksam den Fachunterricht am OMG nachhaltig prägt. StR Sebastian Attenberger, OStD Dr. Nikolaus Drebinger, StR Christoph Eiber, StRin Carina Geier und StRin Andrea Holler konnten gemeinsam mit den Schülervertreterinnen die sehr überzeugend agierende Schulleitung durch eine solide ausgearbeitete Keynote tatkräftig unterstützen.

Besonders überzeugt war die Jury – wie in der Laudatio zum Ausdruck gebracht – von „einem umfangreichen, differenzierten und auf Freiwilligkeit beruhenden Lehrerfortbildungsprogramm". In dieser Aussage spiegelt sich wider, was das schuleigene Medienkonzept auszeichnet. „Es wurde nicht von oben herab verordnet, sondern ist harmonisch aus einem hochmotivierten und an Innovationen interessierten Kollegium erwachsen, das mit Mut und Pioniergeist gerne neue Wege des Lernens und Lehrens beschreitet", bestätigt die Fortbildungsbeauftrage, StRin Andrea Holler. Die Lehrkräfte des OMG haben längst die Motivation, die von den digitalen Medien ausgeht, erkannt und nutzen regelmäßig deren vielfältige unterrichtliche Möglichkeiten.

Der von der Dieter Schwarz Stiftung in Kooperation mit der Akademie für Innovative Bildung und Management (aim) ausgelobte 2. Preis ist mit 25.000 Euro dotiert. Die Schule plant, das Preisgeld u.a. in neue Formen des immersiven Lernens mithilfe von VR und AR zu investieren und sogenannte edulabs – also kreative Entfaltungsräume und Selbstlernzentren – einzurichten. Auch hier tritt deutlich das Motto der Schule zu Tage, wonach wir unseren Blick auf die Zukunft des Lehrens und Lernens richten.

Juliane Stubenrauch-Böhme und Andrea Holler

Anmerkung:

Seit 2011 lobt die Dieter Schwarz Stiftung in Kooperation mit der Akademie für Innovative Bildung und Management (aim) den Schulpreis der Dieter Schwarz Stiftung für das beste Medienkonzept aus. Dieser würdigt Schulen, die ein Konzept zum Einsatz digitaler Medien im Unterrichtskontext vorsehen. Im Mittelpunkt der Konzepte soll die Förderung der SchülerInnen als aktive und kritische TeilnehmerInnen einer digitalen Mediengesellschaft stehen.

Hütten Wirt

Theresienstr. 64 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11 / 99 99 87 - 10

Öffnungszeiten ab 1. Juni 2020 bis auf Weiteres

Wir bitten sowohl für den Innenbereich als auch für die Terrasse um Tischreservierung, da uns durch die Mindestabstandsregelung nur sehr wenige Sitzplätze zur Verfügung stehen.

Dienstag ab 17 Uhr
Donnerstag ab 17 Uhr
Freitag von 11:30 – 14 Uhr und ab 16 Uhr

Freitags nur Steckerlfisch-Karte, auch zum Mitnehmen – To Go. Bitte unbedingt vorbestellen! Wir grillen frisch für Sie

Samstag ab 17 Uhr
Sonntag von 11:30 bis 14:30 Uhr

Montag und Mittwoch geschlossen!!

Erreichbar sind wir unter:
Tel. 0811-99 99 87 10
an den Öffnungstagen ab 11 Uhr
Montag und Mittwoch
zwischen 11 und 19 Uhr.

Über Änderungen informieren wir Sie in unserer Gaststätte an der Eingangstür und im Schaukasten, auf unserer Facebook-Seite „Hüttenwirt Hallbergmoos" oder in der Ortszeitung „Der Hallberger"

Mia g'frein uns auf Eich. ☺ ☺ ☺
Euer g'samtes Hüttenwirt-Team ♥♥♥

AVANTI® SERVICE GMBH
• Gebäudereinigung
• Glas- Fassadenreinigung
• Treppenhausreinigung
• Tiefgaragenreinigung
www.avanti-reinigung.de
Avanti Service GmbH · Hauptstr. 8 · 85737 Ismaning
Tel.: +49 (0)89 96 28 97 93 · Fax: +49 (0)89 96 28 97 94

Garten- und Landschaftsbau
Rudolf Zeilhofer
Gärtnermeister
Mathildenstraße 12a - 85399 Hallbergmoos
Telefon: 08 11/36 67 - Fax: 08 11/9 39 71
Mobiltel.: 01 71/65 3 97 13
• Pflasterarbeiten aller Art
• Natursteinarbeiten
• Bepflanzungen
• Teiche – Mauern – Zaun
• Baumpflege
• Großbaumschnitt
• Spezialfällungen
• Wurzelstockentfernungen

Kindergarten Rappelkiste freut sich über Zuwachs

Die Elterninitiative Rappelkiste hat die Corona bedingte Schließung für diverse Renovierungs- und Verschönerungsmaßnahmen genutzt.

Außerdem hat sich die Rappelkiste für Zuwanderung eingesetzt und ein Luxushotel für Insekten im großen Garten angebracht. Ein Projekt, dass den Kindern die Wichtigkeit von Insekten für den Erhalt des ökologischen Gleichgewichts nahebringen soll. Mit Staunen haben die Kinder das Anbringen des 3-stöckigen Prachtexemplars verfolgt. Das Hotel Rappelkiste kann ab jetzt von Insekten jeglicher Herkunft und Chitin Farbe bezogen werden und bietet viel Platz für Diversitäten. Es wurde von Opa Günni (Günther Morasch) gesponsert und aufgebaut und das nicht nur zu Freuden seines Sprösslings Kilian.

So wie das Insektenhotel, hat auch die Rappelkiste für das kommende Kindergartenjahr (2020/21) noch Plätze frei.

Die Rappelkiste ist eine Elterninitiative, in der die Eltern sich aktiv am Kindergartenleben beteiligen. So dürfen die Kinder zum Beispiel immer frische und regionale Hausmannskost schlemmen und können sich dabei stolz von ihren Freunden auf die Schulter klopfen lassen, wenn Mama oder Papa wieder ganz besonders hervorragend gekocht haben.

Die Rappelkiste betreut Kinder schon ab einem Alter von 2 Jahren. Mehr zur Elterninitiative kann man auf der Website des Vereins erfahren kiga.rappelkiste-hallbergmoos.de. Dort kann man auch ein Anmeldeformular herunterladen. Telefonisch ist die Rappelkiste unter der 0811/ 99 666 40 erreichbar. *(gra)*

Malerbetrieb Martin Eichenseher
Ausführung aller Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Theresienstraße 28 • 85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11-9 51 77 • Mobil 01 70-1 80 25 58
Telefax 08 11-9 98 66 76

Ihr Mercedes-Benz Partner in Freising
PKW, Geländewagen und Transporter
Neuwagenvermittlung
Geschäftswagen und Jahreswagen
Kundendienst und Reparatur –
Karosserieinstandsetzung Originalteile –
Abgasuntersuchung
Hauptuntersuchung (§29 StVZO)
durchgeführt durch externe
Prüfungsingenieure der amtlich anerkannten
Überwachungsorganisation DEKRA
im Haus.
Wir sind auch am Samstag zwischen
8.00 und 12.00 Uhr für Sie da.
Mercedes-Benz
Karl Kammermeier-GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
und Vermittlung
Mainburger Str. 4 • 85356 Freising
Tel. 0 81 61/9 70 80, Fax 97 08 30
www.autohaus-kammermeier.de

Schreinerei Rudolf Zirnbauer
Schreinermeister – staatl. gepr. Raum- und Objektdesigner
Möbeldesign 3D Planung Bauschreinerei
• Fenster und Außentüren in Holz und Kunststoff • Holztreppen und Geländer
• Innenausbau, Möbel • Reparatur- und Renovierungsarbeiten
Kleinhündlbach 4 • 85447 Fraunberg • Telefon 0 87 62-35 05 • Fax 0 87 62-72 40 12
zirnbauer.rudolf@t-online.de www.schreinerei-zirnbauer.de

Marktplatz 4d Neufahrn • 08165 / 9700233
Verena liest
BÜCHER · GESCHENKE
HEUTE bestellen,
MORGEN abholen!
Wir bestellen für Sie
aus 1 MILLION Büchern
Ihr Buch ÜBER NACHT.
Mo.-Fr. 9 - 18 Uhr Sa. 9 - 13 Uhr www.verenaliest.de

Evangelische Kirche:

Neuer Pfarrer

„Sehr gute Nachrichten bezüglich unserer Pfarrstelle" vermeldet die evangelische Kirchengemeinde: Der Kirchenvorstand hat sich in einer außerordentlichen Personalsitzung für Steffen Schubert als unseren neuen Sprengelpfarrer entschieden. Er tritt die Nachfolge von Juliane Fischer an und wird 1. Juli seinen Dienst in Hallbergmoos antreten.

Schubert war zuvor 20 Jahre lang Seelsorger in Kissing (Kreis Aichach-Friedberg) und wird zumindest was den Namen angeht, keine Probleme mit der Umstellung haben: Auch dort war er für die Emmauskirche tätig. *(eoe)*

LACK+KAROSSERIE FACHBETRIEB MS MICHAEL SPAR
Fahrzeuglackierung
Sonderlackierung
Unfallinstandsetzung
Industrielackierung
Motorradlackierung
Restaurierung von Old- und Youngtimern
Grünecker Straße 15
85399 Hallbergmoos
Telefon 08 11/32 45
Fax 08 11/9 50 38
buero@lackiererei-spar.de
www.lackiererei-spar.de

Keine Fronleichnamsprozession

Wie der katholische Pfarrverband mitteilt, findet am Donnerstag, 11. Juni, wegen der geltenden Hygienevorschriften keine Fronleichnams-Prozession statt. Die Festgottesdienste werden zu den gewohnten Sonntagszeiten in Birkeneck und Goldach begangen.

GOLDACHER LAND HONIG
REGIONAL UNBEHANDELT NATURBELASSEN
WWW.GOLDACHER-LANDHONIG.DE
Naturbelassener Honig aus bienenfreundlicher Haltung
Der Honig ist nur schonend filtriert nicht wärmebehandelt und nicht mit Zucker versetzt.
So bewahren wir den Geschmack und seine gesunden Inhaltsstoffe.
Imkerei Brosch—Hallbergmoos
0811-2360, 0152 56 39 12 42

ERDBEEREN
IPPISCH W.
zum selber pflücken oder frisch Gepflückte mitnehmen
• Notzing – Beim Fliederweg
• Bockhorn – Richtung Hecken
• Goldach – Richtung Hausler-Hof
Geöffnet täglich von 8 – 20 Uhr
Fam. Werner Ippisch
Notzing – Tel.: 0 81 22 / 209 16
www.erdbeeren-ippisch.de

CLEANINGDUCK BLUNCK DIENSTLEISTUNGEN
24-Stunden-Notdienst, auch Sonn- und Feiertags
Gebührenfrei unter 0800 - 096 96 45
Rohr- und Kanalreinigung, Kanalsanierung
TV-Kanaluntersuchung, Kanaldruckprüfung
Grubenentleerung, Hebeanlagenservice
Tiefgaragenentsorgung, Sondermüllabfuhr
Wartung von Öl-, Benzin und Fettabscheidern
Dichtigkeitsprüfungen
Installation, Sanierung
Cleaningduck Blunck GmbH
Tel.: 089 - 96 96 45
Fax: 089 - 96 46 43
www.cleaningduck.de

ANZEIGENSCHLUSS
für die nächste Ausgabe (17.6.) ist Mittwoch, 10. Juni, 17 Uhr.
www.hallberger.de oder Telefon 0 87 62- 73 83 793

Schaffen Sie mit uns freien Blick nach draußen!
Elektroniker (m/w/d)
Energie- und Gebäudetechnik
Jetzt bewerben:
info@elektro-henning.de
ELEKTRO HENNING GMBH
Ideen, die Freude machen!
Ludwigstraße 3 • 85399 Hallbergmoos
Tel. 08 11/55 31-0 • Fax 08 11/55 31-20
www.elektro-henning.de

CORONA SPEZIAL: Vereinssport

Schützengesellschaft Edelweiß:

Erste Lichtblicke

Bogenschützen trainieren wieder, weitere Lockerungen am 8. Juni – auch für Hallensportler

Für die Schützengesellschaft Edelweiß Hallbergmoos wäre es der Höhepunkt des Jahres gewesen: Das Gauschießen von 20. März bis 5. April mit schätzungsweise 2000 Teilnehmern. Dann musste der Verein die Reißleine ziehen: Zwei Tage bevor der Freistaat den Corona-Lockdown erklärte, sagte man die Großveranstaltung ab. Zwei Monate später hat der HALLBERGER mit dem Ersten Schützenmeister Walter Wirl darüber gesprochen, wie man die Absage verkraftet hat.

Die Programmhefte waren schon gedruckt und verteilt, als ich die SGE Edelweiß Anfang März entschlossen hat, das Gauschießen abzusagen. „Wir hätten es nicht fair und ohne die Teilnehmer zu gefährden durchziehen können", sagt Walter Wirl rückblickend. Seit Januar dieses Jahres lenkt der 45-Jährige als Erster Schützenmeister die Geschicke des Vereins – als Nachfolger von Edgar Pröpster. Die Absage war mit dem Schützengau Freising abgestimmt.

Finanziell hat die SGE den Terminausfall einigermaßen gut verkraftet. Dank vieler Sponsoren, die sich nach Wirls Worten sehr großzügig gezeigt haben und auf Rückforderungen größtenteils verzichtet haben. „Darüber sind wir wirklich sehr froh." Die Preisgelder, die der Verein hätte stemmen müssen, sind nicht angefallen. Nachholen lässt sich die Großveranstaltung auf absehbare Zeit allerdings nicht. „Die Gauschießen der nächsten zwei Jahre sind bereits an andere Vereine vergeben."

Walter Wirl (Fotoquelle: Tanja Knieler)

Bogenschützen können eingeschränkt trainieren

Aus sportlicher Sicht gibt es kleine Lichtblicke: Die Mitglieder halten dem Verein die Treue, Austritte gab es nicht. Die Bogenschützen können nach den Lockerungen seit 11. Mai unter strengen Auflagen wieder im Freien trainieren. Weil der Platz sehr groß ist, können jeweils zwei Gruppen á fünf Personen die Zielscheiben anvisieren. Nachdem der Freistaat weitere Lockerungen beschlossen hat, dürfen ab 8. Juni sogar 20 Personen anwesend sein.

Natürlich nur nach vorheriger Anmeldung bei den Trainer Walter Epp und Helmut Dirscherl. Wir haben unter Beachtung der Verbandsauflagen ein Konzept entwickelt und das Training gut organisiert", so Wirl. Es sei ein „Riesenaufwand", wie er hinzufügt. Ob man im Herbst wieder Schulsport anbieten kann, weiß Wirl noch nicht. Zu viel ungeklärte Fragen sei da noch in punkto Schulbetrieb und Trainerkapazitäten offen.

Einbruchsversuch und Schmierereien

Für Verdruss sorgen beim Verein indes die Umtriebe von unangenehmen Zeitgenossen:

Das Training wieder aufgenommen haben die Bogenschützen – freilich unter den gebotenen Abstands- und Hygieneregeln. Unser Foto stammt aus Vor-Corona-Zeiten.

Werbemittel

individuell bedruckt

z.B.: Schirme – Becher – Tassen – Kugelschreiber & Stifte – Getränkedosen & Flaschen – Taschen, Tüten & Beutel – Eiskratzer –Kennzeichenhalter, – Parkscheibe – Feuerzeuge – Antistressbälle – Luftballons – Regenschirme – USB-Sticks – Süße Werbung & Snacks – Gläser – Zollstöcke…

…und vieles mehr!

HaasMedia
Verlag & Agentur für Printmedien
Weidenweg 5A • 85459 Berglern
Tel. 0 87 62-73 83 793
info@haasverlag.de

Ein Einbruchsversuch im Bogenhaus und TSV-1860-Schmierereien – ähnlich wie im Goldachpark und anderen Stellen im Ort – musste der Verein zuletzt feststellen. Die SGE hat nun zusätzliche Sicherungsmaßnahmen ergriffen, um dem Treiben ein Ende zu setzen und den Übeltätern auf die Spur zu kommen.

Hallensportler atmen auf

Auch die Hallensportler – Luftgewehr- und Luftpistolenschützen – haben nach den jüngsten Kabinettsbeschlüssen zur Öffnung nun wieder Perspektiven (siehe unten).

Erleichterungen im Bereich des Sports ab 8. Juni 2020

Soweit die erforderliche Abstandsregelungen und Schutz-/Hygienekonzepte gelten folgende Regelungen:

- Der Betrieb von Freibädern und von Außenanlagen von Badeanstalten (inkl. Außenbereich von Schwimmbädern, Kureinrichtungen, Hotels usw.).
- Die Einschränkung des Trainingsbetriebs auf den Begriff „Individualsportarten" in der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (§ 9 Abs. 1 Satz 2 der 4. BayIfSMV vom 5. Mai 2020) entfällt ersatzlos.
- Das Training von Rehabilitationssportgruppen und der Trainingsbetrieb für National- bis einschließlich Landeskaderathleten sogenannter nichtolympischer Sportarten wird in Sportstätten wieder erlaubt.
- Der Outdoor-Trainingsbetrieb ist in Gruppen von bis zu 20 Personen zulässig.
- Indoorsportstätten können den Betrieb wieder aufnehmen.
- Der Wettkampfbetrieb für kontaktlos ausführbare Sportarten im Freien ist wieder zulässig.
- Tanzschulen für kontaktlosen Tanz und Paartanz mit einem festen Tanzpartner sowie Fitnessstudios können wieder öffnen.

(Text/Foto: eoe)

Kleinanzeigenannahme
www.hallberger.de
oder Tel. 0 87 62-73 83 793

Rechtsanwalt
FA f. Strafrecht
ANWALTSKANZLEI
Anwaltskanzlei
Walter M. Huber
Rechtsanwalt - Fachanwalt - Insolvenzverwalter
Freising - Obere Hauptstraße10
☎ 08161-53 88 90
www.RA-Huber.de

Langersehnte Rückkehr zum „Beach"

Volleyballer können wieder im Freien trainieren

Im Sport- und Freizeitpark darf wieder Beach-Volleyball gespielt werden. Oder, halt nein: Es darf nur trainiert werden. Die Mädchen der U 13 / U 14 des VfB-Hallbergmoos waren am 28. Mai die Ersten, die nach den wochenlangen Corona-Einschränkungen wieder in den Sand durften.

„Jeder schön in seinem Quadraten bleiben", bläute Anna Klug den Spielerinnen ein, nachdem sie mit eigenen, mitgebrachten Kugelschreibern die Anwesenheitslisten ausgefüllt hatten – und die Mädels in den mit Bändern markierten Feldern zum Pritschen und Baggern durften.

Das klappte ganz gut, denn die Nachwuchssportlerinnen sind ja längst mit den Corona-Regeln vertraut: Kein Körperkontakt, 1,50 Mindestabstand, nur Taktik, Technik und Konditionstraining, maximal in Fünfergruppen. Der Trainerstab hatte auf Basis der Staats- und Verbandsvorgaben ein seitenlanges Konzept ausgearbeitet. Ab 8. Juni dürfen dann auch mehr Sportler auf den Platz – und auch das lässt sich auch gut einrichten: Dann werden die beiden neuen Beachplätze wahrscheinlich fertiggestellt sein – und insgesamt vier Felder zur Verfügung stehen.

(Text / Foto: eoe)

VfB Kegler steigen in 1. Bundesliga auf

Nach 8 Jahren und 7 Aufstiegen „Erstklassig"

Manchmal gibt es sie noch, moderne Märchen, Geschichten voller Glücksmomente, Träume, die wahr werden. So wie jetzt für die Kegler des VfB Hallbergmoos die seit 2011 im Sportpark auf den Kegelbahnen von Erfolg zu Erfolg eilten.

Als im Juni 2012 Sepp Niedermair, selbst passionierter Kegler, die Leitung der Abteilung übernahm, trat er mit dem Ziel an möglichst viel Werbung für seinen Sport zu machen, der längst Höchstleistungen und Training forderte. Hätte man ihm damals jedoch prophezeit, dass er die Hallbergmooser bis in die 1. Bundesliga führen würde, hätte er dies als Science Fiction oder Spinnereien abgetan.

Doch manchmal geschehen solch kleine Wunder, für die man aber auch hart arbeiten, eine tolle Abteilung hinter sich haben und das richtige Händchen für Spieler und Neuverpflichtungen sein eigen nennen muss. All dies hatte Sepp Niedermair: Mitglieder, die zu wahren Bahnexperten wurden und die neue Anlage pflegten und hegten. Aber auch die Teams, die für den Zusammenhalt sorgten. Und natürlich wäre diese Geschichte nicht ohne die (mittlerweile 65) Sponsoren möglich gewesen. Den größten Anteil jedoch hatten bzw. haben die stets engagierten Spieler, die von 2012 bis 2020 insgesamt 6 Meistertitel und sagenhafte 7 Aufstiege erzielten – aber auch das notwendige Glück stand den Keglern immer zur Seite.

Nun wurden aufgrund der Corona-Krise die letzten zwei Spieltage in der 2. Bundesliga gekappt und durch die Entscheidung des Präsidiums des DKBC's (Deutscher Keglerbund Classic e.V.) steigen nun alle Erstplatzierten, nach dem letzten absolvierten Spieltag der zweiten Ligen, direkt in die 1. Bundesliga auf. Das bedeutet für den Erstplatzierten der 2. Bundesliga Süd/West – dem VfB Hallbergmoos – den siebten, aber auch letzten Aufstieg, denn mehr ist nicht möglich.

Für die letztjährigen Neuzugänge Alexander Stephan, Dietmar Brosi und Damir Cekovic ist der Aufstieg ein toller Erfolg. Brosi und Stephan stimmen darin überein, dass die nächste Saison eine neue Herausforderung darstellen wird. Das primäre Ziel wird hier aber erst mal der Klassenerhalt sein. „Viele Mannschaften in der 1. Bundesliga rüsten um und bekommen neue Plattenbahnen, da wird vieles neu gemischt und dadurch kann wenig geplant werden," so Alexander Stephan. „Für einige von uns ist ja die 1. Bundesliga kein Neuland, aber für den Verein eben schon. Deshalb heißt es für die erfahrenen Spieler den Mannschaftskollegen als auch den gesamten Verein so schnell wie möglich an das Oberhaus zu gewöhnen", so Brosi.

Die Mannschaft der Saison 2019/20(v.l.) – hinten: Abteilungsleiter Sepp Niedermair, Alexander Stephan, Tobias Kramer, Stephan Petrowitsch, Damir Cekovic, Leo Danner. Vorne: Bogdan Tudorie, Dietmar Brosi, Dan Mihaila, Mario Cekovic – nicht auf dem Bild: Tobias Lacher.

Mannschaftsführer Mario Cekovic hatte schon am Anfang der letzten Saison orakelt, dass man aufsteigen würde, auch wenn Sepp Niedermair den Aufstieg nie als Ziel ausgegeben hatte. „Die Spieler sind glücklich über den Aufstieg, auch wenn viele lieber die Saison regulär zu Ende gespielt hätten. Nun kommt zu dieser Aufstiegsfreude noch die gute Nachricht, dass Tom Schneider die Mannschaft verstärken wird", so Mario Cekovic, „denn Tom Schneider ist genau der richtige Mann für das Team, wir werden von seinen Erfahrungen profitieren. Es wird eine harte Saison werden, mit vielen Spielen, langen Anfahrten, aber wir freuen uns auf diese Herausforderung."

Sepp Niedermair freut sich auf die 1. Bundesliga, bedauert aber, dass man bisher diesen „letzten" Aufstieg nicht richtig habe feiern können. „Aber das wird nachgeholt, wenn es wieder möglich ist zu feiern, denn in die 1. Bundesliga steigt man nur 1x zum ersten Mal auf. Ich freue mich darauf hoffentlich bald mal wieder das Team sehen zu können."

Nach den Plänen des DKBC's wird die kommende Saison der 1. Bundesliga am 12./13. September starten, sofern es „Corona" zulässt, und dann mit dem VfB Hallbergmoos.

Interessant zu wissen:

Der VfB Hallbergmoos wurde mit 12 Siegen und 4 Niederlagen also mit 24:8 Punkten und 85,0 Mannschaftspunkten Meister gefolgt von Kipfenberg auf Rang zwei. *(gra)*

Tierklinik Neufahrn

Fachkompetenz und Erfahrung im Dienste Ihres Lieblings

Neben unserer täglichen Kleintiersprechstunde bieten wir weitere Untersuchungen an wie:

– Blut-, Urin- und Kotuntersuchungen im eigenen Labor
– Ultraschall – EKG – digitales Röntgen
– Endoskopische Untersuchungen – Futtermittelberatung

Wir führen sämtliche Operationen im Bereich Weichteile und Orthopädie durch und haben selbstverständlich die Möglichkeit der liebevollen stationären Betreuung und Unterbringung.

Wir sind: Montag bis Freitag von 11.00 – 13.00 und 16.00 – 19.00 Uhr
Samstag und Sonntag für dringende Fälle von 11.00 – 13.00 Uhr für Sie da.
Außerdem sind wir rund um die Uhr für Notfälle erreichbar.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um Terminvereinbarung. **Tel. 0 81 65 / 6 10 44 und 6 10 45.**

Tierklinik Neufahrn • **Leitung: Dr. med. vet. F.X. Wittmann**
Neufahrner Str. 14c • 85375 Neufahrn-Mintraching/Grüneck • www.tierklinik-neufahrn.de

FSM GmbH
Facility Service München GmbH

- **Hausmeisterdienste**
- **Grünanlagenpflege**
- **Gebäudereinigung**
- **Winterdienst**
- **PV-Reinigung**

fsm-herrle@gmx.de
www.facilityservices-muenchen.de

Seit 1.2.: Wilhelmstr. 12 • 85399 Hallbergmoos
Tel. 0811-99 82 304 • Fax 0811-99 82 303
Mobil 0172-82 17 441

Kegeln:

VfB verpflichtet Spitzenkegler Tom Schneider

Jetzt ist es amtlich. Spitzenkegler Tom Schneider wechselt zu den Keglern des VfB Hallbergmoos.

Als Spieler startete er in den letzten 11 Jahren für den „FC Bayern" des Kegelsports, SKV Rot-Weiß Zerbst, und mit diesem Spitzenverein aus Sachsen-Anhalt hat er alles gewonnen, was im Kegelsport so möglich ist. Unter anderem holten sich die Zerbster in den letzten 11 Jahren jedes Mal den Deutschen Mannschaftsmeistertitel, viermal gewannen sie den DKBC-Pokal. International siegten sie dreimal in der Champions League und freuten sich siebenmal über den Titel Weltpokalsieger. Der 1980 in Freising geborene Kegler startete im Alter von 9 Jahren seine sportliche Laufbahn bei der SpVgg Zolling, von dort aus wechselte er in der Saison 2004 05 zum Skk Alt-München mit dem er den Aufstieg in die Bundesliga schaffte, um dann ab 2009/10 bei Zerbst seine großen Erfolge einzufahren.

Mittlerweile wohnt der Vorzeigeathlet mit seiner Frau und Tochter Ewa in Pfaffenhofen und als seine Gattin Ana, ebenfalls eine erfolgreiche Bundesliga-Keglerin im Januar schwanger wurde, galt es, so Tom Schneider, die Lebenssituation neu zu überdenken, denn zunächst hieß es, dass Zwillinge unterwegs seien. Als dann auch die Wechsel-Anfrage von VfB-Abteilungsleiter Sepp Niedermair kam, gab es viel zu überdenken. Mehrmals hatte Schneider schon Angebote von anderen Vereinen, aber auch von Sepp Niedermair abgelehnt, „doch da war die Zeit nicht reif, jetzt aber schon,"so Schneider.

In den letzten Jahren hatte der mehrfach zum Sportler des Landkreises Freising gekürte Kegler, der schon viele Jahre mit Niedermair befreundet ist, diesem beratend bei Neuverpflichtungen zur Seite gestanden. Seit 1½ Jahren trainiert er den Keglernachwuchs des VfB Hallbergmoos und so entschied er sich nun zum VfB Hallbergmoos zu wechseln.

Abteilungsleiter Sepp Niedermair freut sich: „Lange habe ich versucht ihn zu verpflichten, jetzt bin ich sehr glücklich, dass es endlich geklappt hat. Seine Verpflichtung ist ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte und Tom ist ein Glücksgriff für den Verein, denn er ist nicht nur sportlich, sondern auch menschlich eine große Bereicherung." *(gra)*

VERSCHIEDENES

EDV-Beratung M A I T H
Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet – Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets.
Tel. 08165/645742, www.maith-edv.de

HANS MIKESCH
Ihr Partner für
Heizöl – Diesel – Schmierstoffe
Telefon 08 11-36 46

Schlüssel- u. Aufsperrservice
Fahrradverkauf und -Reparaturen
Eisenwaren Mikesch, 08 11-24 60

Fensterreinigung Brandhuber gewerblich und privat.
Telefon 0 81 22 / 1 86 64

Renovierungsmaterial, Wand- u. Abtönfarben, Lacke u. Lasuren, Abklebebänder, Rollen u. Pinsel, Abbeize, Spachteln u. Kellen u.v.m.
Eisenwaren Mikesch, Inh. Cornelia Grundner

Fußpflege, Termine nach Vereinbarung.
Vierthaler-Peer, Tel. 08 11-89 40

Kohlensäure für Wassersprudler
Eisenwaren Mikesch, Goldach.

N71 Hairdesign
bietet ab sofort Hausbesuche für Damen.
Tel. 01 77-5 06 16 08.

Fußpflege! Brigitte Hareiter, Rampfweg 3
Termine unter Telefon 08 11-99 33 909

Batterien und Knopfzellen für Uhren mit Tausch. Eisenwaren Mikesch

Wahrsagen, Zukunftsanalyse, Tarot, Kartenlegen. Liebe, Beruf, Finanzen. Telefonisch oder persönlich.
Termine unter 0176-76 70 00 10

IMMOBILIEN

GAMMA
Ihr Partner für Verkauf und Vermietung von Wohnungen
Ihr Ansprechpartner: Kerstin Hartmann-Herrle
Neu: Wilhelmstr. 12, 85399 Hallbergmoos
Tel.: 08 11-99 86 59-0, Fax 08 11-99 86 59-11
kerstinhartmann@gammaimmo.de

Körperlich behinderte Frau sucht eine ebenerdige, barrierefreie Wohnung mit Terrasse in der Ortsmitte von Hallbergmoos zur Miete. Mietpreis auf Verhandlungsbasis.
Tel. 0 15 22-9 56 52 20

Mit einer Anzeige im HALLBERGER landen auch Sie einen Volltreffer!

ANZEIGENSCHLUSS für die nächste Ausgabe (17.6.) ist
Mi., 10.6., 17 Uhr. www.hallberger.de oder Telefon 0 87 62-73 83 793

ENGELSEN Immobilienmanagement
ENGELSEN IMMOBILIENMANAGEMENT GMBH
HOLLERWEG 4
85399 HALLBERGMOOS
TEL. 08 11/12 69 20 20

IHRE ZUFRIEDENHEIT IST UNSER GRÖßTES ANLIEGEN
- WEG-VERWALTUNG
- WOHNUNGSMIETVERWALTUNG
- GEWERBEMIETVERWALTUNG

IMMOBILIENMANAGEMENT@ENGELSEN.DE WWW.ENGELSEN.DE

www.wohnwelt-immobilien.de

WOHNWELT IMMOBILIEN

Endlich entspannt verkaufen.

- ✔ 360°-Panorama-Rundgang online
- ✔ Optimale Darstellung Ihres Objekts
- ✔ Weniger „Besichtigungs-Touristen“
- ✔ Mehr Zeit für echte Interessenten

Für Privatverkäufer von Immobilien hat die hohe Nachfrage in der Flughafenregion München einige Nachteile:
Ob der Verkauf unter Wert, die Ansetzung eines zu hohen Preises oder die Zeitverschwendung für sogenannte „Besichtigungs-Touristen“:

Bei WOHNWELT IMMOBILIEN erhalten Sie alles aus einer Hand:
Die fundierte Wertermittlung vom Profi und eine perfekte Immobilien-Präsentation mit 360°-Panorama-Rundgang. So bekommen Sie den besten Käufer für Ihr Objekt – und sparen gleichzeitig Zeit und Nerven.

★★★ Immobilien-Wertermittlung vom Profi ★★★

Aktuelle Angebote & Gesuche:

Kauf: Gepflegtes Reihenhaus in ruhiger Lage, Hallbergmoos
143 m² Wfl., 281 m² Grund, 5 Zi., EBK, West-Terrasse, el. Markise, Garten m. Gartenhaus, Bad m. Wanne u. Du., Hobbyraum, Garage, Außenstellplatz, Gas-ZH, Bj. 1998, Endenergie: 68,00 kWh/(m²*a), EVA, KP 699.000 EUR

Kauf: Einfamilienhaus in Toplage, Hallbergmoos
215 m² Wfl., 432 m² Grund, 7 Zi., 3 Bäder, EBK, FB-Hzg. im ganzen Haus, 2 Terr., 1 Balk., 1 Freisitz m. Whirlpool, Garage + Stellpl., Pellets m. Solar, Bj. 2009, Endenergie: 89,30 kWh/(m²*a), EVA, KP 1.200.000 EUR

Kauf: Wohnen am Pullinger Weiher
139 m² Wfl., 515 m² Grund, 4 Zi., 2 Bäder, 2 Garagen, große Süd-Terr., Kaminanschluss, Parkett, Hobbyr., Öl-ZH (Bj. 1998), Dach 1977 erneuert, Bj. 1936, Endenergie: 101,10 kWh/(m²*a), EVA, KP 690.000 EUR

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG

Gesuch: Nettes Pärchen ohne Kinder sucht 3- bis 4-Zimmer-Eigentumswohnung
in Hallbergmoos oder Umgebung zum Kauf, Finanzierung gesichert

WIR SUCHEN IM KUNDEN-AUFTRAG

Gesuch: Grundstück zur zeitnahen Bebauung
bis max. 2.000 qm, diskrete Abwicklung, Finanzierung gesichert

Mehr Details auf unserer Website: www.wohnwelt-immobilien.de

Ihr Ansprechpartner für Hallbergmoos: Markus Weidl
E-Mail: info@wohnwelt-immobilien.de
Web: www.wohnwelt-immobilien.de

Büro Freising:
Landshuter Str. 68 · 85356 Freising
Telefon: 0 81 61/23 24 00
Telefax: 0 81 61/23 22 99

Wir sind nahezu jederzeit für Sie erreichbar:
Montag – Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr
Samstag/Sonntag: 9.00 – 18.00 Uhr

ivd

Wir sind Mitglied im IVD. Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger.

5 JAHRE PREMIUM PARTNER